Job-Offensive

2019/2020

+++ 24 Extra-Seiten +++

... mit dem 16. Aus- und Weiterbildungsmarkt in Varel

am 7. und 8. November 2019

Eine Verlagsbeilage des Friesländer Boten

Die Fachkräfte von morgen

Auch 2020 Ausbildung bei Deharde Maschinenbau

Varel. Das Unternehmen Deharde mit aktuell rund 300 Mitarbeitern ist als Technologie-Anbieter seit über 50 Jahren etabliert in der Produktion von High-End-Produkten in einem breiten Spektrum. Fachlicher Schwerpunkt ist die Partnerschaft mit der internationalen Luft- und Raumfahrt in den Sektoren Zerspanung, Vorrichtungsbau und Baugruppenmontage – branchenübergreifend ergänzt um Windkanalmodellbau.

Höchste Präzision ist gefragt, wenn es um die Herstellung oder Bearbeitung von Bauteilen geht. Konsequent wird deshalb in sämtliche Fertigungsbereiche nachhaltig investiert. Dazu zählen insbesondere Aerospace, Frästechnik und die entsprechende Werkzeugtechnologie. Aber ebenso wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Know-how der Facharbeiter und des Nachwuchses gelegt. Die fachlichen Anforderungen sind entsprechend anspruchsvoll.

20 Auszubildende durchlaufen aktuell ihre Ausbildung in den Berufsfeldern Zerspanung, Industriemechanik, Logistik und Verwaltung. Zusätzlich zum Unterricht an den Berufsschulen werden die Deharde-Azubis auch durch interne Unterrichtsmodule geschult. Dies sichert auf lange Sicht die Qualität der Ausbildung und ist die zusätzliche Basis für das breite Know-how, das für den späteren Einsatz in der betrieblichen Praxis notwendig ist. Ergänzt wird dies durch Schulungen und speziell zugeschnittene Entwicklungsprogramme für Auszubildende und Mitarbeiter. Deharde ist seit langem Aussteller auf den Ausbildungsveranstaltungen in Varel und anderen Job- und Ausbildungsmessen in der Region.

Der Kurzfilm zur Deharde-Ausbildung im Zerspanungsbereich ist auf der Homepage unter www.deharde.de/karriere und auf Youtube veröffentlicht. So bekommen Interessierte innerhalb weniger Minuten einen aussagekräftigen Eindruck über die Ausbildungsinhalte.

Schubkraft für Präzision

Deharde

Über 300 Mitarbeiter – fachlicher Schwerpunkt Aerospace
Qualität – Flexibilität – Teamstärke sichern unseren Erfolg

Besuchen Sie uns auf den Ausbildungsmessen in:
Varel (BBS): 7. und 8.11.2019
Jever (BBS): 29.11.2019

Ausbildung bei Deharde ist Qualität lernen

Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche Laufbahn in unserem expandierenden Unternehmen. Deshalb hat unsere Ausbildungstätigkeit einen sehr hohen Stellenwert. Wir legen damit die Basis für unsere zukünftige Entwicklung und fachliche Professionalität.

Anforderungsprofil
Die Anforderungen an die Ausbildungsberufe setzen mindestens einen guten Hauptschulabschluss sowie ein hohes Interesse für technische Zusammenhänge und eine gute Allgemeinbildung besonders in naturwissenschaftlichen Bereichen voraus.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich auf unsere freien Ausbildungsplätze zum 01.08.2020 als

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**

Einen ersten Eindruck zur Zerspanungsausbildung vermittelt unser Ausbildungsfilm auf www.deharde.de/karriere.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Meier zur Verfügung.

Deharde GmbH
Tel. 04451/9133-0 · Am Hafen 14a · D-26316 Varel **www.deharde.de**

„Betriebe in und um Varel bieten viele Chancen“

Als Schirmherr bin ich stolz darauf, dass mit dem Aus- und Weiterbildungsmarkt junge Menschen aus der Region und hiesige Betriebe zusammengeführt werden. Schon zum 16. Mal findet dieser nun am **7. und 8. November** in Varel statt. Organisiert wird der Markt von der Vareler Wirtschaftsförderung und der Berufsbildenden Schule (BBS) in Varel. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Der Standort in der Stettiner Straße wird sehr gut angenommen. Die betrieblichen und schulischen Angebote können so noch besser präsentiert werden.

Der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Varel ist inzwischen zu einem festen Termin für junge Menschen und ihre Eltern geworden, an dem sie sich über die vielfältigen Angebote informieren können. Wir können stolz darauf sein, dass Varel und die Region eine Vielzahl an qualifizierten Berufsbildern und ausgezeichnete schulische Angebote für junge Menschen bietet. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die dafür gesorgt haben, dass mit dem Markt nun schon seit vielen Jahren Jugendlichen die Berufswelt näher gebracht wird.

Viele hundert Schüler und auch Eltern nutzten und nutzen diese ausgezeichnete Möglichkeit alljährlich um sich über berufliche Perspektiven zu informieren. Sehr begrüße ich die Initiative des Friesländer Boten, den Aus- und Weiterbildungsmarkt mit einer eigenen Beilage zu begleiten. Diese bietet auch nicht teilnehmenden Betrieben ein wertvolles Forum für ihre Stellenangebote. Etwa 2000 Exemplare dieser Sonderausgabe des Friebos werden wie in den vergangenen Jahren zusätzlich direkt an die Schüler verteilt.

Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist es wichtig, dass die Arbeitgeber ihre Angebote einem großen Interessentenkreis zugänglich machen und die Zusammenarbeit mit den Schulen suchen, damit Fachkräfte bei uns gehalten werden können. Tragen Sie bitte mit dazu bei, dass wir auch in Zukunft qualifizierte Mitarbeiter für unsere Betriebe in Varel sichern.

Gerd-Christian Wagner,
Bürgermeister der Stadt Varel

RUDOLPH SCHWEER

Rudolph Schweer

Ihr Elektrofachbetrieb in Obenstrohe

Inh. D. Schweer-Hubatschek
Haidweg 21, 26316 Varel-Obenstrohe
Tel. 0 44 51/38 43, Fax 0 44 51/65 77
www.elektro-schweer.de

- **Elektroinstallation**
- **elektrische Altbausanierung**
- **Schwachstromtechnik**
- **EDV-Netzwerke**

Wir suchen zum 01.08.2020 einen
Auszubildenden zum Elektroniker
für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Aus- und Weiterbildungsmarkt am 7. und 8. November

Kooperation von BBS und Wirtschaftsförderung – Unterstützung für Betriebe und Schüler

Varel. Der nächste Aus- und Weiterbildungsmarkt findet am **Donnerstag, 7. November, von 18 bis 20 Uhr** und am **Freitag 8. November 2019, von 8 bis 13 Uhr** in der Sporthalle und in weiteren Räumen der Berufsbildenden Schulen (BBS) Varel statt.

Organisiert wird der Markt gemeinsam von der Wirtschaftsförderung der Stadt und den Berufsbildenden Schulen in Varel. Dr. Meike Knop (Wirtschaftsförderung) und der Schulleiter der BBS Ralf Thiele erklären: „Der Aus- und Weiterbildungsmarkt dient dazu, Schüler bei ihrer Berufsfindung zu unterstützen und den Kontakt zu Ausbildungsmöglichkeiten, ganz gleich ob schulisch oder betrieblich, herzustellen."

Es gehe auch darum, Firmen eine Plattform zu geben um Nachwuchs und Fachkräfte zu generieren. „Wir verstehen dieses kostenlose Angebot als ein Stück Wirtschaftsförderung", sagt Dr. Meike Knop. Über 40 Betriebe mit rund 200 Ausbildungsberufen werden sich auf einer „Firmenmesse" in der Sporthalle präsentieren, um Schülern und Eltern ihre beruflichen Möglichkeiten vorzustellen und die Jugendlichen dafür zu begeistern.

Vertreten sind das Landhotel Friesland, BZN Logemann, Edeka, die Papier- und Kartonfabrik Varel, Premium Aerotec, die Stadt Varel und viele weitere Unternehmen. Hinzu kommen die zahlreichen schulischen Angebote der Berufsbildenden Schulen. Schulleiter Ralf Thiele betont, dass es sehr positiv sei, die Angebote von Schule und Betrieben in einer Veranstaltung zu präsentieren: „Die BBS Varel hält ein breites Angebot bereit, das sich zudem ständig verändert und erweitert. Aktuell trifft dies zum Beispiel für die Ausbildung im Bereich der Pflege und der Sozialpädagogik zu. Der Markt ist eine sehr gute Chance, sich auch über die vielfältigen schulischen Angebote hier vor Ort zu informieren." Er weist zudem darauf hin, dass bei den BBS kein Schulgeld erhoben wird.

Ralf Thiele und Dr. Meike Knop werben für den Besuch des Aus- und Weiterbildungsmarktes in der BBS. *Foto: Anke Kück*

Bewerbungen abgeben

Das Konzept der zweitägigen Veranstaltung sieht für den Donnerstagabend insbesondere als Schwerpunkt Gespräche von Eltern und Schülern mit den ausstellenden Firmen vor. Hier gibt es außerdem die Möglichkeit für einen Bewerbungsunterlagencheck, und Vorträge zu diesem Thema. Es können auch direkt Bewerbungen bei den Betrieben abgegeben werden.

Der Freitagvormittag wird vorwiegend als Schulexkursion mit vielen jungen Besuchern gesehen. Erwartet werden mehr als 800 Schüler aus bis zu 12 Schulen der Region. An den Ständen der Unternehmen informieren meist auch Auszubildende über das Berufsbild, außerdem gib es die Möglichkeit mit praktischen Übungen einen Einblick zu bekommen.

Berufliche Ausbildung an den Berufsbildenden Schulen

Als modernes regionales Kompetenzzentrum bieten die BBS Varel neben der klassischen Berufsschule (duales System) ein vielfältiges schulisches und berufsqualifizierendes Angebot in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege, Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik. Die BBS Varel stellen an beiden Tagen des AWM4U in den Räumen des Erdgeschosses und in den Werkstätten ihr breites Angebot der beruflichen Ausbildung vor. Außerdem gibt es am Freitag eine Gewerbeschau.

Friebo-Verlagsbeilage

Der Friesländer Bote begleitet die Veranstaltung wie in den Vorjahren mit dieser Extra-Verlagsbeilage, die schon im Vorfeld in den Schulen verteilt wird. Außerdem informieren Flyer und Plakate über die Angebote.

Neue Homepage

Unter **www.awm4u.de** gibt es einen umfangreichen Service für Schüler, Eltern, Schulen und Aussteller. Dort zu finden sind Tipps für den Messebesuch, ein Verzeichnis aller Aussteller mit kurzer Textbeschreibung, Kontaktdaten und den entsprechenden Ausbildungsberufen. *(ak)*

ÖFFENTLICHE OLDENBURG
www.oeffentlicheoldenburg.de
Komm in unser
team_oeffentliche
Finanzgruppe

Ausbildung 2020
zum(r) Zahntechniker/in (m/w/d)
VARELER DENTALTECHNIK
Ein tolles, leistungsstarkes Team mit knapp 50 Mitarbeitern freut sich auf Ihre Bewerbung.
Zukunft ist jetzt!
Bewerbung an die:
Vareler-Dentaltechnik GmbH
Torhegenhausstr. 1, 26316 Varel,
z. Hd. Herrn Flüge
Zahnersatz aus Deutschland
...mehr Lebensqualität durch perfekt sitzende Zähne von der Vareler Dentaltechnik.
Natürlich auch auf Implantaten!
www.vareler-dental.de

Vynova ist die Chlorvinyls-Plattform der **International Chemical Investors Group** mit sechs Produktionsstandorten in Europa und ca. 1.500 Mitarbeitern. In Wilhelmshaven produzieren wir mit ca. 350 Mitarbeitern Grundstoffe der chemischen Industrie.

Wir stellen zum
1. September 2020

Auszubildende (m/w/d)

für folgende
Ausbildungsberufe ein:

- **Chemikant**
  im Schichtdienst
- **Chemielaborant**
  im Schichtdienst
- **Elektroniker**
  für Betriebstechnik
- **Elektroniker**
  für Automatisierungstechnik
- **Industriemechaniker**

Unsere heutigen Auszubildenden sind unsere Mitarbeiter von morgen. Wir investieren daher in eine umfassende Ausbildung. **Wir bieten** internen Unterricht, Lernbegleitung, Teambuildingfahrten und Zusammenarbeit mit spezialisierten Kooperationspartnern. Auch unterstützen wir unsere Auszubildenden mit Fahrgeld für die Berufsschule und Kostenübernahme für die Verpflegung im Werk.

Wenn Sie Interesse und Freude an einer Ausbildung in der chemischen Industrie haben, bewerben Sie sich bei uns. Für die Ausbildung erwarten wir mindestens einen guten Hauptschul- oder Realschulabschluss, eine rasche Auffassungsgabe sowie ein gutes naturwissenschaftliches und technisches Verständnis.

Mit dem Einstieg in unser Unternehmen erwarten Sie neben einer interessanten, vielseitigen Ausbildung gute Weiterbildungs- und Karrierechancen. Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie uns bitte bis spätestens 08. November 2019.

Vynova Wilhelmshaven GmbH
Personalabteilung
Inhausersieler Straße 25
26388 Wilhelmshaven
Telefon 0 44 25 / 98-22 63
wilhelmshaven@vynova-group.com

VYNOVA

Lageplan

der BBS Varel (Erdgeschoss)

zum Aus- und Weiterbildungsmarkt 2019

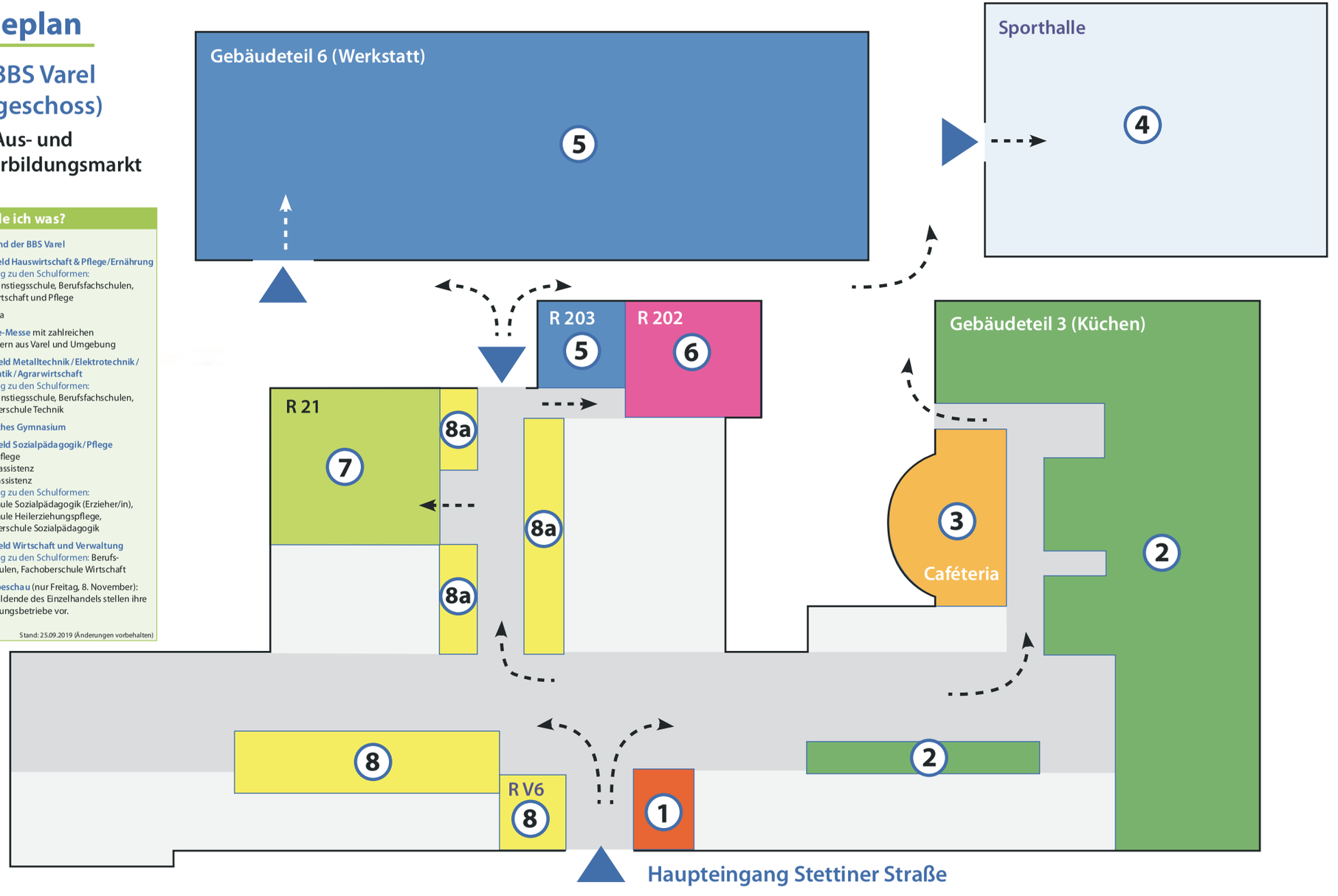
Wo finde ich was?

1. **Infostand der BBS Varel**
2. **Berufsfeld Hauswirtschaft & Pflege/Ernährung**
   Beratung zu den Schulformen:
   Berufseinstiegsschule, Berufsfachschulen, Hauswirtschaft und Pflege
3. Caféteria
4. **Karriere-Messe** mit zahlreichen Ausstellern aus Varel und Umgebung
5. **Berufsfeld Metalltechnik / Elektrotechnik / Informatik / Agrarwirtschaft**
   Beratung zu den Schulformen:
   Berufseinstiegsschule, Berufsfachschulen, Fachoberschule Technik
6. **Berufliches Gymnasium**
7. **Berufsfeld Sozialpädagogik / Pflege**
   - Altenpflege
   - Pflegeassistenz
   - Sozialassistenz

   Beratung zu den Schulformen:
   Fachschule Sozialpädagogik (Erzieher/in), Fachschule Heilerziehungspflege, Fachoberschule Sozialpädagogik
8. **Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**
   Beratung zu den Schulformen: Berufsfachschulen, Fachoberschule Wirtschaft

8a **Gewerbeschau** (nur Freitag, 8. November): Auszubildende des Einzelhandels stellen ihre Ausbildungsbetriebe vor.

Stand: 25.09.2019 (Änderungen vorbehalten)



Startschuss für den Pflegenachwuchs

Die 23 Azubis gemeinsam mit den Lehrenden.
Foto: Friesland-Kliniken

Varel. Anfang September begann für 23 junge Leute ein neuer Lebensabschnitt. Sie sind mit ihrer dreijährigen Ausbildung im Pflegeausbildungszentrum am St. Johannes-Hospital gestartet. Die ehemalige Gesundheits- und Krankenpflegeschule wurde hinsichtlich der Generalisierung der Pflegeberufe im kommenden Jahr in „Pflegeausbildungszentrum“ umbenannt.

Die Leiterin, Kristina Loeffler, skizzierte die Reise bis zum Abschluss der angehenden „Gesundheits- und Krankenpfleger“ als aufregend, abwechslungsreich und interessant. Die Zeit wird wie im Fluge vergehen und neben dem normalen Unterricht, zahlreiche Projekte und Praxiseinsätze umfassen.

Ausbildungsplatzsuche zählt

Oldenburg. Junge Menschen, die ihre Schullaufbahn beenden und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden, um sich die Anrechnung der Zeit der Ausbildungsplatzsuche bei der Rente zu sichern.

Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden und spätere Rentenansprüche mit begründen. Das geht, wenn die Schulabgänger sich bei der Agentur für Arbeit für mindestens einen Kalendermonat als ausbildungssuchend melden und zwischen 17 und 25 Jahre alt sind.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen kostenlos unter ☎ 0800/10004800 oder im Internet unter www.drv-oldenburg-bremen.de.

Einheitlicher Pflegeberuf

Ausbildung bietet Einblick in zentrale Pflegebereiche

Varel. Die Pflegeausbildung wird ab 2020 umstrukturiert: Der neue Ausbildungsberuf zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann ist eine Weiterentwicklung der bislang getrennten Ausbildungen in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Nach Abschluss der Ausbildung können die Absolventen in allen Bereichen arbeiten.

Das Pflegeausbildungszentrum am St. Johannes-Hospital in Varel bietet diese generalistische Ausbildung an. Gestartet wird diese am 1. September mit einem achtwöchigen Theorie-Block. Insgesamt baut sich die Ausbildung in Theorie- und Praxisphasen auf. Die praktische Ausbildung beginnt mit einem Orientierungseinsatz beim Ausbildungsträger.

Es folgen drei Pflichteinsätze im Krankenhaus, in der ambulanten Pflege und der Altenpflege, so dass alle Bereiche kennengelernt werden. Außerdem erhalten die Auszubildenden praktische Einblicke in die pädiatrische Pflege und die psychiatrische Versorgung. Weitere Einsätze kann der Auszubildende in einem frei gewählten Bereich absolvieren wie beispielsweise in der Pflegeberatung, der Rehabilitation oder der Palliation.

Während der Ausbildung besteht zudem die Möglichkeit einen Auslandseinsatz zu absolvieren. Innerhalb der Ausbildungszeit können sich die Auszubildenden durch das Vareler Modell beraten und schulen lassen. Das Angebot umfasst beispielsweise die Vermittlung von Entspannungsverfahren, Ernährungstipps für Schichtdienstler, Kommunikationstraining sowie Seelsorge. Mithilfe des Lerncoachings können die Auszubildenden unter anderem ihre Lerneinheiten effizienter organisieren.

„Es ist ein schöner Beruf mit vielen Facetten und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Perspektiven sind dabei unbegrenzt“, betont Kristina Loeffler, Leitung des Pflegeausbildungszentrums in Varel.

Interessierte können sich ab sofort unter www.paz-varel.de bewerben. Außerdem bietet das Pflegeausbildungszentrum am 5. März 2020 von 16 bis 18 Uhr eine Infoveranstaltung an. dieanmeldung erfolgt über das Bildungszentrum der Friesland-Kliniken, ☎ 04422/801089. *(deh)*

Hier ist viel Herz gefragt

Das Vareler Altersstift Simeon und Hanna bietet Ausbildungen zur Pflegefachkraft an

Derzeit sind sieben Auszubildende im Altersstift Simeon und Hanna tätig: Sonja Radu, Jana Hinrichs, Carola Bents mit Pflegedienstleiter Christian Dierks (v. l., hintere Reihe) sowie Alina Romea Schoon, Ulyana Kösters und Yvonne Albers (v. l., vorne). Es fehlt Sandra Pascale. *Foto: Thorsten Soltau*

Varel. Hier greifen Hand, Verstand und Herz ineinander, Mitgefühl und ein Gespür für Menschen sind fest damit verbunden: Der Beruf der Pflegefachkraft ist weit mehr als eine langfristige Dienstleistung am Menschen. „Jeder Tag ist eine Herausforderung, keiner ist wie der andere“, sagt Yvonne Albers.

Die 51-Jährige absolviert im evangelisch-lutherischen Altersstift Simeon und Hanna in Varel ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin und hat damit einen lang gehegten Wunsch in die Tat umgesetzt. „Als gelernte Friseurmeisterin habe ich zunächst 20 Jahre in dem Beruf gearbeitet“, berichtet Yvonne Albers. Altenpflege habe sie jedoch schon immer interessiert, nicht zuletzt weil ihr der Kontakt zu älteren Menschen immer viel Freude bereitet habe. „Schließlich wollte ich die Pflegefachkraft von der Pike auf lernen, weil es ein wichtiger und faszinierender Beruf ist.“

Nachdem sie ihre Ausbildung bei der Diakonie Oldenburg angefangen hat, wechselte Yvonne Albers nach ihrem Umzug nach Jever in die Vareler Einrichtung. Weg möchte Yvonne Albers, die momentan im dritten Ausbildungsjahr ist, nicht mehr – „wir haben ein tolles Arbeitsklima, als Mitarbeiter sind wir fest in das Leben der Bewohner integriert. Nach meiner Ausbildung würde ich gerne hier bleiben wollen.“ Eine Hoffnung, die Pflegedienstleiter Christian Dierks unterstützt: „Nächstes Jahr werden drei Auszubildende fertig, die bei uns als Fachkräfte übernommen werden.“

Was sollte für den Beruf der Pflegefachkraft mitgebracht werden? „Man sollte sich selbst gut strukturieren können und flexibel sein“, weiß Yvonne Albers, „und sich Ziele setzen, wie zum Beispiel eine Weiterbildung oder ein Studium.“ Auch die Beratung der Angehörigen gehöre zum Aufgabenfeld. „Nicht zuletzt arbeitet man mit verschiedenen Berufsgruppen wie Ärzten, Seelsorgern, Köchen, Betreuern und Pastoren zusammen.“ Bei allen positiven Dingen fordere die Altenpflege jedoch auch. „Emotionen gehören dazu – es gibt Tage, die beginnen mit einem Lachen und andere mit Tränen.“ Man bekomme jedoch viel zurück, ein Fazit, das auch Christian Dierks unterstreicht. „Wenn man für seine Arbeit ein Lächeln bekommt, weiß man, wofür man morgens aufgestanden ist“, sagt der Pflegedienstleiter.

Voraussetzung für die Ausbildung ist der Sekundarabschluss I oder eine vergleichbare zehnjährige Schulausbildung. Nach Abschluss der Ausbildung und ersten Erfahrungsjahren bestehen verschiedene Möglichkeiten der Weiterbildung. So ermöglicht eine Mentorenausbildung angehende Fachkräfte während der Ausbildung kompetent zu begleiten. Eine Weiterbildung zur Fachkraft für palliative Pflege oder zur Wundexpertin sind weitere beliebte Varianten der Spezialisierung, weiß Christian Dierks. Um führende Positionen als Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung bekleiden zu können, ist eine Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (PDL) notwendig. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bereits gewonnene Kenntnisse in einem Studium der Pflegewissenschaften zu vertiefen.

Interessierte können sich für weitere Auskünfte bei der Pflegedienstleitung Christian Dierks unter ☎ 04451/964618 melden. Unter www.diakonie-varel.de sind zudem weitere Informationen über die Einrichtung zu finden. *(ts)*

DiakonieVarel

Karrierestart im Altersstift Simeon und Hanna
Oldenburger Straße 61 in 26316 Varel

Ausbildung im Bereich der Altenpflege zum 01.08.2020

Du bist kontaktfreudig und möchtest einen Beruf erlernen, der sinnvoll ist und Dir das gute Gefühl gibt, gebraucht zu werden?

Der Beruf der Altenpflegerin bzw. des Altenpflegers erfüllt genau diese Kriterien und bietet Dir eine sichere Zukunftsperspektive.
Voraussetzung, um sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben, ist ein Realschulabschluss oder eine sonstige abgeschlossene zehnjährige Schulbildung.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann schau doch mal auf unsere Internetseite
www.diakonie-varel.de
Dort erhältst Du ausführliche Informationen.

Simeon und Hanna gGmbH
Geschäftsstelle
Schloßplatz 3, 26316 Varel

Altersstift **Simeon und Hanna**

Spannende Zeiten bei Langer E-Technik

Varel. Der 1. August 2019 war auch dieses Jahr wieder der Start für 6 Auszubildende in eine spannende und lehrreiche Zeit bei Langer E-Technik, einem seit 70 Jahren bestehenden Familienunternehmen. Damit hat Langer E-Technik nun insgesamt 23 Auszubildende, die derzeit auf 3,5 Lehrjahre verteilt den Beruf des Elektronikers, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, erlernen.

Ein Ausdruck des besonderen Engagements in der Nachwuchsförderung ist die eigene Ausbildungswerkstatt, in der das Unternehmen immer wieder Unterricht auch außerhalb des fest vorgegebenen Ausbildungsrahmenplanes vornimmt.

Das erste Lehrjahr zielt auf eine begleitete Einführung in das Berufsleben und in den Lehrbetrieb ab: Jede und jeder Auszubildende bekommt einen Paten an die Seite gestellt, der bei der Orientierung vor allem in der Anfangszeit hilft. Zudem werden erste grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in der Langer-eigenen Grundausbildung vermittelt. Im Anschluss durchlaufen die Auszubildenden die Aufgabenfelder des Unternehmens: Automatisierung, Energietechnik, Schaltanlagenbau, Sicherheitstechnik und Service. Der letzte Teil der Ausbildung dient dann der Festigung des bisher Erlernten und der beruflichen Spezialisierung.

Doch auch nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit sich in einem der Fachbereiche des Unternehmens weiter zu spezialisieren. Auch in diesem Jahr ist Firma Langer E-Technik auf der Job-Offensive in Varel vertreten und bietet einen Einblick in das Unternehmen und die Welt der Elektrotechnik.

Spannende Ausbildung...

zum Elektroniker (m,w,d)
für Energie- und Gebäudetechnik
in Varel oder Brake

Das bieten wir

- Großes Azubi-Team
- Eigene Lehrwerkstatt
- Übertarifliche Bezahlung
- Viele Entwicklungsmöglichkeiten
- Spannende Industrie-Projekte mit 100 Kollegen

...und durch unser Patenprogramm bieten wir dir einen optimalen Start ins Elektrotechnik-Handwerk

Neugierig? Dann sofort per E-Mail bewerben!

info@langer-e-technik.de
www.langer-e-technik.de

5 LANGER VERSPRECHEN 5 WWW.LANGER-E-TECHNIK.DE

Langer
E-TECHNIK. SPANNUNG GARANTIERT.

LANGER E-TECHNIK GMBH
Emil-Heeder-Str. 8
26316 Varel
04451 / 9122-0 info@langer-e-technik.de

Tipps für den Messebesuch

Varel. Hier einige Tipps, wie der Besuch des Aus- und Weiterbildungsmarktes möglichst effektiv wird:

Drucke Dir zuhause den Hallenplan aus und markiere die Stände, die Du besuchen möchtest. Notiere Dir Deine Fragen an die Aussteller, die Du ausgewählt hast. Pro Standbesuch solltest Du etwa 20 Minuten einplanen. Gönn Dir zwischendurch eine Pause.

Nutze das Angebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Varel, die für Dich gerne im Vorfeld Gesprächstermine mit Ausstellern vereinbart. So kannst Du sicher sein, dass der Aussteller Deiner Wahl Zeit für Dich hat.

Wenn Du genau weißt, dass Du Dich auf einen Ausbildungsplatz bei einem konkreten Aussteller bewerben möchtest, kannst Du Deine Bewerbung dort – im Rahmen eines Gesprächs – persönlich abgeben. Achte darauf, dass Deine Bewerbung bei der richtigen Person landet und nicht im Trubel der Messe untergeht.

Grundsätzlich reicht es aber, wenn Du Deinen Kurzlebenslauf einige Male ausgedruckt (in einer Mappe) dabei hast. Wenn Du dann einen Aussteller kennenlernst, der Dich interessiert, kannst Du ihm diesen überreichen und anbieten, eine detaillierte Bewerbung im Anschluss an die Messe einzureichen.

Die Unternehmen und Institutionen, die auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt vertreten sind, wollen Personen wie Dich kennenlernen. Deswegen freuen sie sich, wenn Du auf sie zukommst und sie ansprichst. Für einen guten Gesprächseinstieg ist es sinnvoll, wenn Du Dir zuhause ein paar Fragen notiert hast, die Du stellen kannst. Und noch ein Hinweis: Schüler, die von Stand zu Stand gehen, nur um Kugelschreiber und ähnliches einzusammeln, hinterlassen bei den Ausstellern keinen guten Eindruck. Dein Standbesuch sollte Deiner Information über den Aussteller dienen. Dann kannst Du Dir natürlich auch den passenden Kugelschreiber mitnehmen.

GUTSCHE & DEWALD
Rechtsanwälte + Fachanwälte + Notar

Lüder Gutsche
Rechtsanwalt
Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Holger Dewald
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Deutsches Anwaltsinstitut e.V. FORTBILDUNGS Siegel
DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Vermögensauseinandersetzung bei Trennung und Scheidung
Gültig bis 12/2019

Oldenburger Str. 53 · 26316 Varel
Tel.: 0 44 51 / 9 18 27 10 · Fax: 0 44 51 / 9 18 27 11
www.anwalt-gutsche-dewald.de

Diese Aussteller präsentieren sich:

Folgende Aussteller nehmen am Aus- und Weiterbildungsmarkt teil:

Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven
AOK Wilhelmshaven
Ausbildungswerkstatt des Marinearsenals Wilhelmshaven
AusbildungswerkstattAWO Bezirksverband Weser-Ems e.V
Bahlsen
Berufsbildende Schulen Varel und Jever
Berufsbildungswerk Bremen
BTC Technologie
Bildungswerk Nieders. Wirtschaft
Bruns Pflanzen
Bundespolizeiakademie, Einstellungsberatung Bunde
BZN Logemann Bockhorn
Deharde - Maschinenbau H. Hoffmann GmbH
Euronics XXL
Friesenhörn-Nordsee-Kliniken
Jade Hochschule
Jugendberufsagentur Friesland
Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Aurich
Kreishandwerkerschaft Jade
Landessparkasse zu Oldenburg
Landhotel Friesland
Landkreis Friesland
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Langer E-Technik GmbH
Majorel (ehemals Arvato Direct Services Wilhelmshaven)
Martin Steinbrecher GmbH
Nehlsen AWG GmbH & Co. KG
Öffentliche Versicherung
Papier- u. Kartonfabrik Varel GmbH & Co KG
Pieper Markt
Premium AEROTEC GmbH
Raiffeisen-Volksbank-Varel eG
Reelfs GmbH
REHAU AG
RWG Ammerland-Ostfriesland
Staatliche Seefahrtschule
Stadt Varel
Systemhaus Spiekermann
Theilen Maschinenbau GmbH
Thieling Unternehmensgruppe
VYNOVA Wilhelmshaven GmbH
Wilhelm Meyer GmbH & Co. KG

Zukunftsorientierter Arbeitgeber

Vielseitige Berufschancen bieten die Friesenhörn-Nordsee-Kliniken – Motivierte Mitarbeiter gesucht

Dangast/Horumersiel/Jever. Die Friesenhörn-Nordsee-Kliniken sind seit über 30 Jahren in privater Trägerschaft Dienstleister im stationären Gesundheitswesen und Vertragspartner der Gesetzlichen Krankenversicherung. Die im Nordseeheilbad Horumersiel und im Nordseebad Dangast betriebenen Kliniken sind mit zusammen 700 Betten heute die beiden größten Vorsorge- und Rehabilitationskliniken für Mütter, Väter und Kinder in Niedersachsen und gehören auch bundesweit nachweislich zu den leistungsfähigsten Häusern dieser Art. Über 350 Mitarbeiter versorgen die großen und kleinen Patienten in dreiwöchigen Maßnahmen in den Indikationsbereichen Orthopädische Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Krankheiten der Atmungsorgane, Hauterkrankungen sowie psychische und psychosomatische Erkrankungen.

In den Kliniken ist eine Vielzahl von medizinisch-therapeutischem Fachpersonal tätig: Ärzte, Pflegekräfte, Krankenschwestern, Psychologen, Pädagogen, Sozialarbeiter, Physio- und Ergotherapeuten sowie Diätassistenten und Ernährungsberater. Hinzu kommen Erzieherinnen und Kinderpfleger in der Kinderbetreuung, Lehrer sowie Köche und Servicekräfte für die Verpflegung der Patienten, Haustechniker sowie Patientenbegleiter und Verwaltungsangestellte.

In der Zentralverwaltung in Jever ist neben der Geschäftsführung ein Mitarbeiterstamm tätig, welcher sich um das Klinik-Management, die Personalverwaltung- und Abrechnung, den Zahlungsverkehr, sowie das Rechnungswesen, das Marketing und die Auslastung der Kliniken sowie Bau und Technik/IT kümmert. Hierfür werden die Mitarbeiter ständig fortgebildet, um sich den verändernden Anforderungen zu stellen. Seit 2018 sind die Friesenhörn-Nordsee-Kliniken Ausbildungsstelle für das Duale Studium „Soziale Arbeit“, das mit der Berufsakademie Wilhelmshaven durchgeführt wird und seit August 2019 sind die Kliniken zudem als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt.

Die Friesenhörn-Nordsee-Kliniken sind ein modernes Unternehmen, das sich mit den Mitarbeitern stets weiterentwickelt, um in einem sich stark verändernden Markt bestehen zu können.

Motivierte Menschen – insbesondere auch Auszubildende in den Bereichen Büromanagement, Hauswirtschaft und Küche – zur Bereicherung der kooperativ arbeitenden Teams – sind im Unternehmen stets willkommen.

Mehr Infos unter:
www.friesenhoern.de

Steuern Sie mit uns neue Horizonte an!

Auszubildende (m/w/d) zum 1. August 2020 gesucht:

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Koch/Köchin
- Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neugierig? Details unter: www.friesenhoern.de/jobs

MARNI SCHLICHT
Zahnärztin

DR. CARSTEN JAHNKE
Zahnarzt & Arzt

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum 01. August 2020 zum/zur zahnmedizinischen Fachangestellte/n (m/w/d).

Zur Erweiterung unseres Praxisteams suchen wir eine/n motivierte/n und interessierte/n Auszubildende/n. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und Lust auf Arbeit in einem tollen Team haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen ausschließlich online an unsere folgende e-mail-Adresse: **info@zahn-neuenburg.de**

Weitere Infos über unsere Praxis finden Sie unter **www.zahn-neuenburg.de**

Zum Bahnhof 10 · 26340 Neuenburg · Tel.: 0 44 52 / 94 89 39 · Fax: 0 44 52 / 84 89 35 · www.zahn-neuenburg.de

„Man sieht was man geschaffen hat“

Maler und Lackierer: Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Varel. „Maler und Lackierer ist ein sehr kreativer Beruf, man sieht was man geschafften hat und kann Dinge selbst gestalten“, sagt Luca Ricarda Schmidt.

Sie hat gerade ihre Ausbildung mit einer ausgezeichneten Note abgeschlossen. Dafür erhielt sie kürzlich eine herzliche Gratulation und Anerkennung in ihrem Ausbildungsbetrieb der Padtberg GmbH, Oberflächentechnik und Malerbetriebe, die zur Nietiedt Gruppe mit Stammsitz in Wilhelmshaven gehört.

Luca Ricarda Schmidt mit ihrem Ausbilder Rainer Padtberg.

Sie wird hier zunächst weitere Erfahrung sammeln und plant gleichzeitig schon für die Zukunft: „Unser Beruf bietet gute Aufstiegsmöglichkeiten. Als Geselle oder Vorarbeiter kann man dann mehr Verantwortung übernehmen. Dazu gehört die Planung, das Aufmessen und später natürlich auch die Baustellenleitung.“

Außerdem gebe es vielfältige Fortbildungen zum Beispiel für Spachteltechniken, Lasuren oder Marmorierungen. Zu den anfallenden Arbeiten gehören auch das Verlegen von Fußböden, der Trockenbau oder Glaserarbeiten.

„Unsere Aufgaben sind sehr vielfältig und natürlich kann man sich auf bestimmte Bereiche spezialisieren,“ sagt Luca Ricarda Schmidt.

Gerade in der heutigen Zeit bietet das Handwerk jungen Menschen riesige Chancen. Voraussetzung für die Ausbildung, die drei Jahre dauert, ist ein Hauptschulbschluss.

Die 20-Jährige hat schon jetzt konkrete Pläne: „Ich werde zunächst die Technikerschule in Hildesheim besuchen und habe das Ziel, später die Meisterprüfung zu absolvieren.“ *(ak)*

Mehr Auslandspraktika im Handwerk

Oldenburg. Erfahrungen im Ausland sammeln, andere Kulturen kennenlernen – das war früher nur für Studenten selbstverständlich. Doch mit dem Projekt „Berufsbildung ohne Grenzen“ werden seit zehn Jahren auch Auslandspraktika für Auszubildende intensiv gefördert und unterstützt. Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und der Deutschen Industrie- und Handelskammer wurde das Projekt 2009 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins Leben gerufen, um die Zahl der Auslandsaufenthalte von Auszubildenden zu erhöhen, den internationalen Austausch zu stärken und die berufliche Bildung aufzuwerten.

„Wir merken, dass sich der Ausbildungsmarkt geändert hat“, erklärt Kirsten Grundmann die starke Nachfrage nach Auslandspraktika. Sie ist Mobilitätsberaterin bei der Handwerkskammer und unterstützt die Betriebe bei der Organisation und Durchführung. „Die Betriebe suchen nach Anreizen für Auszubildende und dazu gehört auch zum Beispiel, für gute Leistungen ein Praktikum im Ausland in Aussicht zu stellen.“

So macht es auch Waldemar Cappek, Ausbilder im Autohaus Ford Brau GmbH in Oldenburg: „Wir verlangen von einem Auszubildenden, dem wir ein Praktikum im Ausland anbieten, ein entsprechendes Interesse und angemessene Leistungen sowohl in der Schule als auch im Betrieb. Außerdem sind uns Eigenverantwortung und Disziplin wichtig.“ Kirsten Grundmann half dem Autohaus dabei, einen entsprechenden Betrieb für Daniel Zarecki in Schweden zu finden und beriet bei der Beantragung von Fördergeldern.

Auch in Zukunft wird die Handwerkskammer das Projekt weiterhin für die Betriebe anbieten. „Viele Unternehmen arbeiten mittlerweile international. Da sind Fachkräfte, die Erfahrungen im Ausland gesammelt haben und eine Fremdsprache sprechen, sehr wertvoll. Sie lernen andere Kulturen und andere Arbeitsweisen kennen und können diese Erfahrungen im heimischen Betrieb anwenden“, erklärt Heiko Henke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

Ein Auslandspraktikum ist für alle Ausbildungsberufe möglich. Das EU-Förderprogramm Erasmus+ bietet finanzielle Unterstützung bei Praktika in allen EU-Mitgliedsländern sowie in Norwegen, Liechtenstein, Island, Mazedonien und in der Türkei.

Weitere Informationen: Kirsten Grundmann, ☎ 0441/232275, grundmann@hwk-oldenburg.de

WE WANT YOU!
Starte deine Ausbildung am 1.8.2020 zum:
MALER & LACKIERER
(m/w/d) in Varel
BEWIRB DICH JETZT!
Padtberg
Alle Infos: www.nietiedt.com/ausbildung
Bewerbung an: ausbildung@nietiedt.com

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Jeden Einzelnen bei beruflichen Zielen fördern und beraten – dafür steht die Agentur für Arbeit

Varel. Arbeiten für Menschen – in Arbeitsagenturen und Jobcentern geht es um jeden Einzelnen: Jugendliche bei der Berufswahl beraten, mit Arbeitslosen über Weiterbildungsmöglichkeiten sprechen. Kunden dabei unterstützen, einen Antrag auszufüllen – diese und andere Aufgaben können künftig zu Ihrem Berufsleben gehören. Und das bei einem Arbeitgeber, der gute Entwicklungschancen bietet.

Es gibt drei Möglichkeiten:

- Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen oder
- Duales Studium „Arbeitsmarktmanagement“ mit Bachelor-Abschluss oder
- Duales Studium „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ mit Bachelor-Abschluss

bei der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Die Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven bieten eine fundierte Ausbildung vor Ort beziehungsweise ein Duales Studium an den eigenen Hochschulen der BA in Schwerin und Mannheim mit Praktikumsphasen in der Region.

Nach der Ausbildung können die Absolventen in der Region ihren Arbeitsplatz finden – zum Beispiel in Varel, Jever, Wilhelmshaven, Brake und Bad Zwischenahn – oder auch im ganzen Bundesgebiet bei Arbeitsagenturen und Jobcentern tätig werden.

Die Vorteile:

- Berufsschule in Oldenburg
- Intensive Betreuung während Ausbildung und Studium
- Hohe Praxisorientierung im Studium
- Sicherer Arbeitsplatz nach bestandener Prüfung

Mehr Informationen sind zu finden unter www.arbeitsagentur.de/ba-karriere. Eine Bewerbung für den Start im Jahr 2020 ist für die beiden Studiengänge noch bis zum 31. Dezember 2019 möglich.

Für das Jahr 2020 ist die Bewerbungsfrist für die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen abgelaufen; für den Ausbildungsstart 2021 kann man sich bis zum 15. Oktober 2020 bewerben.

Weitere Fragen beantwortet Silke Behring unter ☎ 0421/1782423. Bewerbungen ausschließlich unter www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting. *(eb)*

Hotels suchen Auszubildende

Zwei Drittel der Gaststätten- und Hotelbetriebe in Niedersachsen haben längerfristig offene Stellen, die sie nicht besetzen können. Das geht aus einer Umfrage hervor, die die IHK Niedersachsen (IHKN) in der Branche durchgeführt hat.

„Mit einer Arbeitslosenquote im Mai 2019 von 5 Prozent in Niedersachsen leiden vor allem personalintensive Branchen unter der Situation. Das spürt auch das Gastgewerbe“, stellte Arno Ulrichs, IHKN-Sprecher Tourismus, dazu fest. Bereits seit 2016 sehen viele Unternehmen den Fachkräftemangel als größtes Geschäftsrisiko. In der Saisonumfrage für das Hotel- und Gaststättengewerbe im Frühjahr 2019, an der sich knapp 600 Unternehmen beteiligt hatten, waren es rund drei Viertel der Umfrageteilnehmer. Dabei geht es inzwischen nicht mehr nur um ausgebildete Fachkräfte. Zwar gaben 85 Prozent der befragten niedersächsischen Tourismusunternehmen an, genau diese zu suchen, 42,5 Prozent suchen aber (auch) ungelernte Hilfskräfte. Fast jeder zweite Betrieb ist auf der Suche nach Auszubildenden.

Familiäres Hotel mit Tradition

Hannah Söchting und Julie Horst sind im Hotel Graf Bentinck Auszubildende für das Hotelfach

Dangast. Auf die Frage, warum sich Julie Horst für eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im Vier-Sterne-Hotel Graf Bentinck in Dangast entschieden hat, muss sie nicht lange überlegen: „Das heimische Gefühl hier im Hotel hat mich sofort überzeugt. Die Ausbilder haben immer ein offenes Ohr. Daher fühlt man sich gut aufgehoben“, erzählt sie. „Mir gefällt, dass es ein sehr familiäres Unternehmen ist, in dem man früh Verantwortung übernimmt“, berichtet auch Hannah Söchting, Auszubildende im dritten Lehrjahr und ergänzt: „Der tägliche Umgang mit den Gästen zeichnet den Beruf aus.“

Beiden gefällt zudem die abwechslungsreiche Arbeit. „Kein Tag ist planbar. Man weiß nicht, was der Tag bringt. Daher ist ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Flexibilität Grundvoraussetzung, um den Hotelalltag erfolgreich meistern zu können“, berichtet auch die Ausbilderin des Hotels Julia Wichmann.

Geleitet wird das Hotel von Jan und Julia Wichmann. Hier werden derzeit drei Auszubildende im Hotelfach ausgebildet. Die Aufgabenverteilung wird dabei an die Stärken und Interessen der Lehrlinge angepasst. Robin Werg liebt beispielsweise die Arbeit an der Hotelbar und dieses Interesse soll dann auch besondersgefördert werden.

Für eine berufliche Laufbahn im Hotelfach sind ein freundliches Wesen, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität ein absolutes Muss. Spaß an der Arbeit im Team und ein Fünkchen Geduld sollten ebenso selbstverständlich sein“, sagt Julia Wichmann und ergänzt: „Jeder Gast möchte indiduell behandelt und beraten werden, besonders unsere Stammgäste schätzen das sehr.“ In diesem Berufsfeld gehört es außerdem dazu, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten. „Dieser Beruf ist eine Leidenschaft, eine Berufung. Keine spontane Entscheidung“, weiß die Ausbilderin.

Für sie ist der Beruf eine Berufung und keine spontane Entscheidung: Hannah Söchting *(links)* **und Julie Horst** *(rechts)* **lassen sich von Julia Wichmann zur Hotelfachfrau ausbilden.**
Foto: Dana Ehlert

Die Übernahmechancen sind gut, wenn sich der Azubi bewährt und der Bedarf da ist.

Aktuell werden für das kommende Jahr ein bis zwei Auszubildende für das Hotelfach gesucht. Interessierte können sich jetzt bewerben. *(deh)*

Checkliste für Azubis und Eltern

Für künftige Azubis wird viel neues dabei sein, zum Beispiel die Umstellung auf einen Achtstunden-Tag in der Werkstatt oder im Büro, aber auch die Abwicklung der eigenen Bankgeschäfte oder der Besorgung von nötigem Versicherungsschutz. Die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) stellt eine Checkliste mit wichtigen Tipps zum Ausbildungsbeginn für Azubis und deren Eltern bereit.

So ist die Privathaftpflichtversicherung zum Ausbildungsstart ein Muss. Doch meist sind Azubis noch über die Privathaftpflichtversicherung der Eltern während der ersten Ausbildung abgesichert. Eine verzichtbare Versicherung ist die Hausratversicherung, da oft kein wertvoller Hausrat vorhanden ist oder der Azubi noch bei den Eltern lebt.

„Ebenso ist der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung zum Ausbildungsbeginn ganz wichtig, da der gesetzliche Schutz nicht ausreicht. Zudem sind junge Azubis im Allgemeinen gesund und erhalten daher in der Regel ohne Probleme einen günstigen Vertrag“, betont Siegfried Karle, Präsident der GVI, ausdrücklich.

Auch die Altersvorsorge, wie beispielsweise Vermögenswirksame Leistungen und Riester-Rente rücken zum Ausbildungsbeginn in den Fokus, da der Arbeitgeber und der Staat Geld zuschießen. Daher sind sie auch Bestandteil der Checkliste für Azubis und deren Eltern.

Weitere hilfreiche Tipps und die Checkliste zum Thema Ausbildungsbeginn stellt die GVI unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“, „Azubis (Berufsstart-Tipps) – die wichtigsten finanzielle Tipps (inkl. Videos)“ zur Verfügung.

Die RVB bietet eine Azubi-Patenschaft

Das Berufsfeld in der Bank ist facettenreich und kann nach persönlichen Stärken ausgerichtet werden

Varel. Bereits recht früh erkannte Julian Brüning sein Interesse an Finanzen und wirtschaftlichen Themen. Aus diesem Grund entschied er sich dazu, ein dreiwöchiges Praktikum bei der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham (RVB) zu absolvieren. In dieser Zeit erhielt er bereits die Möglichkeit, alleine im Kundenservice zu arbeiten. „Es war eine vollkommen neue Welt. Im Service ist ein hohes Kundenaufkommen, was viel Verantwortung mit sich bringt“, sagte Julian Brüning, Auszubildender bei der RVB in Varel.

Während seines Praktikums hatte Julian Brüning mit seinen Leistungen überzeugt. Somit bestand auf beiden Seiten Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit. Inzwischen ist Julian Brüning im zweiten Ausbildungsjahr. Seine berufliche Zukunft sieht er auch nach Beendigung der Ausbildung in der Filiale an der Bürgermeister-Heidenreich-Straße 5 in Varel. „Die Arbeit ist sehr vielfältig und macht Spaß. Ich habe tolle Kollegen und es herrscht ein gutes Arbeitsklima“, betont er.

Im ersten Ausbildungsjahr sind die Auszubildenden überwiegend im Kundenservice tätig und kümmern sich dabei unter anderem um den Zahlungsverkehr. Außerdem lernen sie verschiedene Abteilungen der Bank kennen. Im zweiten Ausbildungsjahr wird das Aufgabenfeld durch die Vor- und Nachbereitung der Kundengespräche erweitert.

Julian Brüning ist im zweiten Ausbildungsjahr bei der Raiff-eisen-Volksbank Varel-Nordenham. Zu seinen Aufgaben zählt unter anderem die Arbeit im Service. Hier kümmert er sich um die Belange der Kunden. *Foto: Dana Ehlert*

Die RVB bietet eine Azubi-Patenschaft an. Das bedeutet, dass neue Auszubildende während ihrer ersten Woche von einem Lehrling aus dem zweiten Jahr intensiv begleitet werden. „Die Patenschaft bieten wir bereits seit ein paar Jahren an, weil es eine gute Starthilfe bildet“, sagte die Personalleiterin Elke Wiemer.

„Der Beruf des Bankkaufmannes beziehungsweise der Bankkauffrau ist facettenreich. Viele Arbeitsbereiche finden nicht im direkten Kundenkontakt statt. Dazu zählt unter anderem das Rechnungswesen, Controlling oder auch die Organisation von Veranstaltungen und Mitgliederfahrten“, weiß die Personalleiterin. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, sich nach individuellen Interessen weiterzubilden.

Die RVB bildet vorrangig für den eigenen Betrieb aus. Somit sind die Übernahmechancen ideal. Derzeit werden für das kommende Jahr drei Auszubildende gesucht. Interessierte haben jetzt die Chance, sich zu bewerben. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Bank unter:

www.rvbvarelnordenham.de.

(deh)

ZAHNARZTPRAXIS
DIMITRA KITSIOU-HÜLPER
★ ★ ★ ★ ★
Menckestr. 1
26316 Varel

Unser Team sucht zum 01.08.2020
eine/n Auszubildende (m/w/d)
zur
zahnmedizinischen Fachangestellten
für unsere Zahnarztpraxis. Wir bieten Ihnen alle Möglichkeiten eine umfassende Ausbildung zu erlangen.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.
Schriftliche Bewerbung erbeten!
Tel.: 0 44 51-1 27 97 00

Wir machen den Weg frei.

Wir möchten unser Team verstärken und suchen Auszubildende mit dem Berufsziel **Bankkauffrau/-mann (m/w/d).**

Unter **www.rvbvarelnordenham.de** finden Sie weitere Informationen.

Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG

Profis für Wasser und Wärme

Fa. Kammer bildet Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik aus

Varel. Frisches Wasser kommt rund um die Uhr aus der Leitung, warm wird es in der Wohnung auf Knopfdruck. Damit wir in den eigenen vier Wänden derlei Komfort genießen können, ist zunächst die Arbeit von Profis gefragt, genauer: von Fachleuten in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Denn sie sorgen erst dafür, dass Wasser fließen (und wieder abfließen) kann, dass die Heizung läuft und dass Lüftungs- und Klimatechnik einwandfrei funktioniert.

Seit 2003 gibt es den Beruf des/der Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, zuvor waren Heizung und Lüftung sowie Wasser und Sanitär jeweils eigenständige Berufsbilder.

Die Handwerker der Branche kümmern sich im Prinzip um alles, was mit Wasser, Heizung, Solarenergie und Lüftungsanlagen zu tun hat. In der dreieinhalbjährigen Ausbildung lernen die Nachwuchsfachkräfte, aus welchen Materialien Wasserleitungen hergestellt werden und wie sie ordnungsgemäß verlegt werden. Außerdem den fachgerechten Einbau sämtlicher Sanitäranlagen wie Dusche, Badewanne, Spülbecken und Toilette und von Heizungsanlagen verschiedener Art. Dazu gehören auch die technischen und organisatorischen Grundlagen im Handwerksbetrieb. Zu den technischen Grundlagen gehören unter anderem das Bohren, Schrauben und Schweißen zum Befestigen von Anlagen, aber auch das Anfertigen von Rohren, Blechen und Profilen. Hierbei ist durchaus handwerkliches Geschick gefragt, denn oft müssen Teile maßangefertigt werden, damit sie auch hundertprozentig passen und der Kunde zufrieden ist.

Wer sich als zukünftiger Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik fit für seinen Beruf machen will, kann in zahlreichen Lehrgängen viel lernen – die Fehlersuche ist dabei ein ideales Training.

Foto: ZVSHK

Auf zufriedene Kunden können auch Ralf Röben und sein Team vom Heizungsbauunternehmen Kammer aus Varel verweisen. Röben führt den Betrieb als Handwerksmeister seit dem Jahr 2006, vier Gesellen sind in der Firma beschäftigt. Darüber hinaus bildet Röben stets einen jungen Menschen im Berufsfeld Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik aus. Für das nächste Jahr ist er bereits auf der Suche nach einem Bewerber oder einer Bewerberin.

„Wir brauchen junge Leute, die mit Motivation ihre Karriere im Handwerk beginnen möchten“, sagt Ralf Röben dazu. Zuverlässig und belastbar sollten die BewerberInnen sein, außerdem natürlich Interesse für technische und physikalische Zusammenhänge mitbringen.

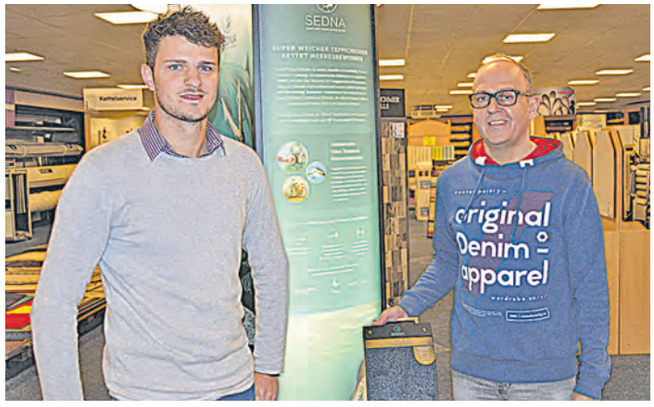
KAMMER GmbH
Heizung · Sanitär · Solar
Neuanlagen
Sanierungen
Reparaturen
Wartung
Kundendienst
Geschäftsführer Ralf Röben

Zu Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
01.08.2020 einen Auszubildenden (m/w/d)
zum Anlagenmechaniker für Heizung-,
Sanitär- & Klimatechnik. Bitte lassen Sie uns Ihre
Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zukommen.

Ruschmannstr. 11 · 26316 Varel
Tel. 0 44 51 - 96 08 20 | www.kammer-varel.de

Gespür für Trends und Farben

Wand & Boden bietet für September 2020 einen Ausbildungsplatz für Kaufleute im Einzelhandel



Geschäftsführer Andreas Meinardus und Mitarbeiter Hauke Thiele *(links)* sind Teil des fünfköpfigen Teams von Wand und Boden. Die familiäre Atmosphäre zeichnet das Unternehmen aus.

Foto: Dana Ehlert

Varel. Wand & Boden ist ein familiäres Unternehmen, das seit rund 16 Jahren in Varel besteht. Für das kommende Ausbildungsjahr bietet das Unternehmen derzeit einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau beziehungsweise zum Kaufmann im Einzelhandel an. Dabei stehen der Verkauf, eine kompetente Beratung sowie Service im Mittelpunkt. „Sicheres Auftreten ist Voraussetzung für diesen Beruf. Das entwickelt sich während der Ausbildungszeit“, sagt Andreas Meinardus, Geschäftsführer von Wand & Boden, und ergänzt: „Ein Gespür für aktuelle Trends und Farben sollte zudem vorhanden sein. Ebenfalls wäre leichtes handwerkliches Geschick von Vorteil.“ Den Auszubildenden wird schnell Verantwortung übertragen, wodurch sie die Möglichkeit haben, ihr Fachwissen frühzeitig auszubauen. „Wir sind ein kleines und junges Team. Dadurch ist die Beziehung zu jedem einzelnen Mitarbeiter sehr viel persönlicher als in einem großen Betrieb“, sagt Andreas Meinardus. Die Übernahmechancen sind nach einer erfolgreichen Beendigung der Ausbildung sehr gut. Der Einzelhandelskaufmann Hauke Thiele zählt beispielsweise seit rund zehn Jahren zum fünfköpfigen Team.

Ein Vorpraktikum sei ebenfalls wünschenswert. Auf diese Weise sehen beide Seiten, ob Erwartungen erfüllt werden und es zwischenmenschlich passt. Die Ausbildung umfasst drei Jahre. Ein Vorteil ist, dass sich die zuständige Berufsschule in Varel befindet. Außerdem sind die Arbeitszeiten bei Wand und Boden kürzer als beispielsweise in der Lebensmittelbranche. Das Unternehmen ist von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet sowie samstags in der Zeit von 9 bis 14 Uhr.

Wer sich für eine kaufmännische Ausbildung interessiert, kann sich ab sofort bewerben. Weitere Informationen unter www.wand-und-boden.de. *(deh)*

Wand & Boden
• Bodenbeläge
• Sonnenschutz
• Kork, Laminat
• Parkettboden
• Designboden
• Liefer- und Verlegeservice
Tel. 0 44 51 / 78 38

WIR SUCHEN DICH!
Auszubildende (m/w/d)
Kaufmann/-frau im Einzelhandel gesucht.

26316 Varel · Gewerbestr. 19 · im Gewerbegebiet Langendamm
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr · Sa. 9–14 Uhr
www.wand-und-boden.de

Anziehungskraft der Möbelbranche

Ausbildungsort mit Zukunft: maschal bietet vielerlei Ausbildungsmöglichkeiten mit Übernahmechancen

Altjührden. Vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten bietet das Möbelhaus maschal in Altjührden. Aktuell absolvieren hier zehn Auszubildende ihre Lehre. Eine von ihnen ist Feemke Schwarting. Sie macht eine Ausbildung zur Gestalterin für visuelles Marketing. Ihre berufliche Zukunft sah sie schon früh im kreativen Bereich. Zu Ihren Aufgaben gehört die Gestaltung der Ausstellungsfläche. Anbauwände, Küchen, Polstermöbel und mehr werden dekorativ in Szene gesetzt. Die Dekoabteilung ist für die gesamte Beschilderung im Möbelhaus sowie auch teilweise für die Fahrzeugbeschriftung zuständig. „Mein Arbeitsbereich ist breit gefächert. Ich mag die Mischung aus Bürotätigkeiten und der Möglichkeit, etwas aktiv mitzugestalten“, erzählt die Auszubildende. Auch bei der Durchführung von Veranstaltungen gibt es immer wieder viele Aufgaben zu erledigen. Handwerkliches Geschick ist genauso gefragt wie der Sinn für Formen und Farben.

Leon Podciarski hat sich ebenfalls für eine Ausbildung bei maschal entschieden. Die Größe des Unternehmens war ein Grund für ihn, sich hier zu bewerben. Leon Podciarski lässt sich zum Kaufmann im Einzelhandel ausbilden. „Meine gesamte Familie ist in der Möbelbranche tätig. Auch deswegen habe ich mich schon früh für den Verkauf interessiert“, berichtet er. Innerhalb seiner Lehrzeit durchläuft er alle Abteilungen. Dabei ist er für eine kompetente Beratung der Kunden sowie den Verkauf zuständig. Eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik absolviert derzeit Marcel Beckmann. Vor allem die Abwechslung seines Tätigkeitsfeldes gefällt dem Auszubildenden. Neben der Warenannahme zählt unter anderem die Herausgabe von Ware an die Kunden zu seinen Aufgaben.

„Die Auszubildenden sollten interessiert sein und über den Tellerrand hinausschauen“, wünscht sich Martina Busch, Marketingleitung bei maschal. Es gibt eine Reihe von Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter. Besonders die Kaufleute im Einzelhandel erhalten regelmäßig Schulungen, um die Kunden nach neuesten Standards beraten zu können.

Ein Praktikum vor Beginn der Ausbildung wäre für beide Seiten als Absicherung wünschenswert, weiß Martina Busch. Der potenzielle Auszubildende hat somit die Möglichkeit, einen ersten Eindruck des Berufszweiges zu erhalten. Zudem lässt sich erkennen, ob es zwischenmenschlich passt.

maschal bietet für das kommende Jahr Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum Kaufmann beziehungsweise zur Kauffrau im Einzelhandel an. Außerdem werden Auszubildende zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice sowie für die Lagerlogistik gesucht. Die Übernahmechancen sind bei einer erfolgreichen Beendigung der Ausbildung gut, verrät Martina Busch. *(deh)*

Leon Podciarski *(von links)***, Feemke Schwarting und Marcel Beckmann absolvieren derzeit eine Ausbildung bei dem Traditions-Möbelhaus maschal.** *Foto: Dana Ehlert*

LzO bietet umfangreiches Lehrangebot

Yasmin Husmann hat ihren Traumberuf gefunden, der eine abwechslungsreiche Zukunft verspricht

Varel. „Hallo! Mein Name ist Yasmin Husmann und ich bin 19 Jahre alt. Seit August 2018 bin ich nun ein Teil der LzO.

Während meiner Schulzeit war ich immer hin und her gerissen, was ich denn später werden möchte. Die Abiturprüfungen rückten immer näher und so langsam bekam ich Panik, wie vermutlich jeder andere Schüler auch, der noch nicht weiß, was er nach der Schule machen möchte. Unsere Schule hat versucht uns die Berufswahl einfach zu gestalten und ist mit uns auf verschiedene Berufsmessen gefahren. Auf einer dieser Messen habe ich mich dann mit einem Azubi der LzO unterhalten und eine der ersten Fragen war natürlich: „Muss man gut in Mathe sein?".

Und da kann ich wirklich jeden beruhigen. Klar, braucht man gewisse Mathekenntnisse, aber nichts Weltbewegendes, wie zum Beispiel Vektoren oder lineare Gleichungen. Wichtig ist es, dass man Lust hat, mit Menschen zu arbeiten. Man muss auch teamfähig sein und Verantwortung übernehmen können.

Yasmin Husmann absolviert derzeit eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der LzO. *Foto: LzO*

Nach diesem Gespräch war ich wirklich vollends begeistert und beschloss mich online zu bewerben. Die Einladung zum Online Einstellungstest ließ nicht lange auf sich warten. Dieser war zwar eine Herausforderung, aber definitiv machbar.

Die nächste Hürde war dann das Vorstellungsgespräch. Als ich es dann endlich geschafft hatte, war ich unglaublich erleichtert.

Aber was ist denn nun so besonders an der Ausbildung bei der LzO, fragt ihr euch sicherlich. Mir fallen direkt eine Menge Gründe ein, warum ich diese Entscheidung nie bereut habe.

Im Laufe der Ausbildung durchläuft man viele Abteilungen, zum Beispiel die Vermögensberatung, das Kundenservicecenter oder das Kreditcenter. Somit wird's nie langweilig und man lernt ständig Neues. Es gibt eine Einführungswoche am Anfang der Ausbildung, das Engagement-Projekt, den Azubi-Austausch und vieles mehr.

Jeder Ausbildungsjahrgang hat die Möglichkeit, bei der Azubi-Filiale mitzuwirken. Dafür wird einmal im Jahr eine Filiale geräumt und mit Azubis gefüllt. Es wird unter anderem ein Filialleiter, ein stellvertretender Filialleiter, Kundenberater sowie ein Kundenbetreuer gewählt und dann „schmeißen" die Azubis zwei Wochen lang eigenständig die Filiale. Und auch nach der Ausbildung bleibt es aufregend. Die LzO unterstützt bei der Weiterbildung und es gibt super Aufstiegschancen.

Falls ich dein Interesse wecken konnte, freuen wir uns über deine Bewerbung!"

Du bist ein Teamplayer und hast Spaß am Umgang mit Menschen? Du bist freundlich und aufgeschlossen? Dann starte mit uns durch!

Wir bieten eine Ausbildung zur/zum

Bankkauffrau/-mann (w/m/d) oder

Bankkauffrau/-mann (w/m/d) mit Praxisschwerpunkt **„Medialer Vertrieb"**

Mitbringen solltest du: Realschulabschluss oder Abitur

Dein Abitur ist herausragend?
Dann bieten wir dir ein duales Studium an:

Bachelor „Bank- und Versicherungswirtschaft"

Erfahre mehr und bewirb dich online: **lzo.com/ausbildung**

LzO meine Sparkasse

Prüfung bestanden

Fünf neue Bankkaufleute bei der LzO in Friesland

Michael Thanheiser *(von links)* **gratulierte Milena Ottersberg, Camen-Chia Krüger und Cord Cordes für die erfolgreich absolvierten Ausbildung. Es fehlten Lena Marie Franz und Rachel Janssen.** *Foto: LzO/Assanimoghaddam*

Friesland. Michael Thanheiser, Vorsitzender des Vorstandes der LzO, lobte seine jungen Kollegen im Rahmen einer Feier aus Anlass des Ausbildungsabschlusses:

„Wir sind sehr stolz darauf, dass viele von ihnen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt haben und gratulieren herzlich."

Die Sparkasse bildet für den eigenen Bedarf aus. Bei guten Leistungen erhält jeder Auszubildende das Angebot, übernommen zu werden. *(eb)*

Euronics bildet erstmals im E-Commerce aus

Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel verspricht abwechslungsreichen Arbeitsalltag

Varel. Der Elektronik-Fachmarkt Euronics XXL ist in Varel und Umgebung eines der ersten Unternehmen, das eine Ausbildung zum Kaufmann im E-Commerce anbietet. Kai Lührsen absolviert seit Anfang September genau diese Ausbildung bei Euronics. Nach seinem Abitur hat er recht früh festgestellt, dass er sich für eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich interessiert. „Die Spezialisierung auf E-Commerce sehe ich dabei als zukunftsweisend“, berichtet Kai Lührsen. Die Ausbildung gibt es seit 2018.

Torsten Roters, Geschäftsinhaber von Euronics XXL in Varel, kann ihm da nur beipflichten: „Wir bieten diese Ausbildung an, weil wir denken, dass das die Zukunft ist und die Nachfrage danach steigen wird. Die Kundschaft soll mithilfe von Suchmaschinen den Weg in den Laden finden.“

Kai Lührsen ist überwiegend für Online-Bestellungen sowie Online-Marketing zuständig. Zum Online-Marketing zählt das Bespielen der Homepage der Filiale sowie der Facebookseite mit werbewirksamen Inhalten. Zudem ist er für die Abwicklung der Bestellungen, die online eingehen, verantwortlich. Ein weiterer Aufgabenzweig ist der Kundenservice. Er beantwortet eingehende E-Mails und kümmert sich am Telefon um die Anliegen der Kunden. Zudem steht er in der PC-Abteilung beratend zur Seite. Zu seiner Ausbildung zählen einige externe Fortbildungen. Eine Schulung für Social Media hat er in Hamburg bereits besucht. Kai Lührsen ist von dem vielseitigen Berufsbild begeistert: „Es gibt schon jetzt Weiterbildungsmöglichkeiten, die ich nach der Beendigung meiner Ausbildung machen möchte.“

Kevin Kusajda *(links)* **und Kai Lührsen absolvieren ihre Ausbildung bei Euronics XXL in Varel. Die gute Stimmung innerhalb des Teams schätzen sie besonders.** *Foto: Dana Ehlert*

„Von Tag eins an haben mich meine Kollegen aufgenommen, als ob ich bereits mehrere Jahre zum Team gehören würde. Es herrscht eine offene Atmosphäre und ein vertrauenvoller Umgang zwischen den Kollegen“, ergänzt er.

Kevin Kusajda ist bei Euronics ebenfalls Auszubildender im ersten Lehrjahr. Er absolviert eine kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel. Auch er schätzt das gute Arbeitsklima im Unternehmen. Derzeit ist er in der PC-Abteilung tätig. Hier berät er die Kunden und ist auch für den Verkauf zuständig. „Die Individualität der Kunden gefällt mir an der Arbeit besonders. Das macht den Arbeitsalltag abwechslungsreich“, berichtet Kevin Kusajda. Auf die Frage, was man für diesen Beruf mitbringen muss, antwortet der Auszubildende: „Motivation für den Beruf und für Technik ist dabei Voraussetzung. Außerdem sollte man eine offene Art haben.“ *(deh)*

HAST DU NOCH KEINEN PLAN FÜR DEINE ZUKUNFT?

WERDE TEIL UNSERES TEAMS! WIR BILDEN AUS: 2020!

Wir sind ein großflächiger Fachmarkt für Unterhaltungselektronik, Computer, Telekommunikation und Hausgeräte und suchen:

Auszubildende/n als Kaufmann/frau im Einzelhandel (m/w/d)

- Wenn Du gerne mit Menschen zu tun hast und in einem jungen, dynamischen Team arbeiten willst...
- Wenn Du weltoffen und serviceorientiert bist...
- Wenn Du alle Facetten modernen Einzelhandels kennenlernen willst...

... dann bewirb Dich jetzt!
Deine dreijährige Ausbildungszeit wird durch intensive interne und externe Schulungen ergänzt. In Deinem Ausbildungsumfeld arbeitest Du mit modernen Kommunikationsmitteln und wirst mit verantwortungsvollen Aufgaben gezielt in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert.

EURONICS XXL Varel

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann richte Deine Bewerbungsunterlagen an:
EURONICS XXL Mega Company Varel GmbH
z.Hd. Herrn Torsten Roters
Gertrud-Barthel-Str. 7 • 26316 Varel
T +49(0)4451-9689-0 • F +49(0)4451-9689-20
www.euronics-varel.de

Vielseitige Ausbildung bei der Papier- und Kartonfabrik

Azubis werden in verschiedenen Berufsbildern eingestellt – Duales Studium möglich

Varel. Wer eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung sucht, ist bei der Papier- und Kartonfabrik in Varel genau richtig. Das 1938 gegründete Unternehmen ist Hersteller von Recyclingkarton und Wellpappenpapieren für die nationale und internationale Verpackungsindustrie. Die Papier- und Kartonfabrik Varel ist noch heute ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen mit mehr als 550 Mitarbeitern.

Momentan absolvieren dort 33 Azubis ihre Ausbildung in sechs verschiedenen Ausbildungsberufen. Außerdem gibt es zwei Absolventen eines dualen Studiums.

Unter den Auszubildenden finden sich vier Industriekaufleute, vier Industriemechaniker, ein Elektroniker für Betriebstechnik, eine Technische Produktdesignerin und vier Fachkräfte für Lagerlogistik. Der Großteil erlernt jedoch den Beruf des Papiertechnologen. Die meisten Auszubildenden haben vor Beginn der Ausbildung ein Praktikum absolviert, damit sie bereits im Vorfeld recht gut wissen, was auf sie zukommt.

Dennis Janßen hat bei der Papier- und Kartonfabrik die Ausbildung zum Papiertechnologen erfolgreich absolviert und ist heute als Fachkraft an den Maschinen des Unternehmens im Einsatz. *Foto: PKV*

Die Ausbildung zum Papiertechnologen ist eine duale Ausbildung und dauert insgesamt drei Jahre. Ist ein Abitur vorhanden, kann diese auch verkürzt werden. Voraussetzung für die Ausbildung ist jedoch ein zweiwöchiges Praktikum im Betrieb, damit die Azubis einen ersten Eindruck davon bekommen, was sie in der Ausbildung erwartet. Den schulischen Teil, der blockweise stattfindet und 15 Wochen dauert, absolvieren die Azubis im Schwarzwald. Während der Ausbildung machen die Auszubildenden den Kran- und Staplerführerschein. „Im Verlauf der Ausbildung erhalten unsere Auszubildenden durch aktives Mitarbeiten einen guten Überblick über unsere verschiedenen Abteilungen. Darüber hinaus sind unsere Auszubildenden nah am eigentlichen Herstellungsprozess und quasi vom Altpapierplatz bis zu dem Zeitpunkt, an dem das fertige Papier aufgerollt wird, die ganze Zeit dabei“, erzählt die Ausbildungsleiterin Aylin Renken. „In der Papier- und Kartonfabrik Varel spielt neben dem Erwerb von Fachwissen auch die soziale Kompetenz eine wichtige Rolle, ergänzt der Leiter der Personal- und Rechtsabteilung Stefan Claußen. „Wir möchten, dass jeder Auszubildender sich als Teil unseres Teams versteht. Dafür bieten wir Teamförderungsmaßnahmen, Fortbildungen, Betriebssport und weitere Aktivitäten an“.

Die Auszubildenden haben gute Chancen, nach der Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Häufig gehen die Auszubildenden während ihrer Ausbildung in Schulen oder begleiten Messen und stellen dort den Betrieb und ihre Tätigkeiten vor, um noch mehr Schüler und auch Schülerinnen für eine Ausbildung in der Papier- und Kartonfabrik zu begeistern.

Eine Ausbildung in der Papier- und Kartonfabrik Varel verspricht ein moderndes Berufsumfeld, indem die Auszubildenden mittendrin im Geschehen sind.

Weitere Infos und Kontakt zu Ansprechpartnern im Unternehmen sind zu finden unter **www.pkvarel.de,** Stichwort „Karriere“.

IHK sucht Azubis, die Energie-Scouts werden möchten

Oldenburg. Der Wettbewerb „Energie-Scouts“ der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) geht in die dritte Runde. Bis zum 8. November können sich interessierte Unternehmen mit ihren Auszubildenden dazu anmelden.

Mit dem Projekt ermuntert die IHK Auszubildende, in ihren Unternehmen nach „Energiefressern“ zu suchen und Vorschläge für Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten. Die Auszubildenden erweitern ihre Kompetenzen; Unternehmen sparen Energiekosten und kommen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bei der Umsetzung der Energiewende nach. Die besten Vorschläge von Auszubildenden-Teams wird die IHK im kommenden Jahr auszeichnen.

Mitmachen kann jedes Unternehmen aus unserer IHK-Region, das Energiefresser im eigenen Unternehmen aufspüren und bewusst etwas für Nachhaltigkeit und Umweltschutz tun möchte. Das gesamte Projekt gliedert sich in zwei Workshops, die am 15. 11. im Zentrum für Aus- und Weiterbildung der EWE in Oldenburg und am 22. 11. bei der Premium Aerotec GmbH in Varel stattfinden.

www.ihk-oldenburg.de/energiescouts

„Mittendrin statt nur dabei“

Dirk Abrahams GmbH bietet drei verschiedene Ausbildungen im Betrieb an

Neuenburg. „Als mittelständisches Familienunternehmen pflegen wir flache Hierarchien, heißt für euch: Gleich mit anpacken und im Team eigene Aufgabengebiete bearbeiten. Ihr durchlauft dabei alle Abteilungen, um die Abläufe von der Rohware über die Produktion bis hin zum ladenfertigen Produkt kennenzulernen. Eure Ausbildungsleiter sind an eurer Seite und unterstützen euch, ebenso wie alle anderen Kollegen – „you'll never walk alone!“

Dich haben schon immer Maschinen und Anlagen interessiert? Du tüftelst auch selber gerne? Dann wäre eine Ausbildung zum **Maschinen- und Anlagenführer** oder zur **Fachkraft für Lebensmitteltechnik** genau das Richtige! Beide Ausbildungsberufe stellen technisches Geschick in den Vordergrund, allerdings dauert die Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer lediglich zwei Jahre. Du lernst die Maschinen fachgerecht einzustellen, umzurüsten, sie zu bedienen und auch Wartungen durchzuführen sowie Fehler zu erkennen und zu beheben. Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik bist du darüber hinaus vom Eingang der Rohwaren bis zum fertig verpackten Produkt an allen Stationen der Verarbeitung beteiligt und prüfst außerdem die Qualität des fertigen Produkts.

Die Dirk Abrahams GmbH zählt zu den größten Lebensmittel verarbeitenden Betrieben in dieser Region, somit wird dir während deiner Ausbildungszeit ein breites Band an technischem Know-how geboten und vermittelt. Bei uns hast du die Möglichkeit, viele verschiedene Maschinen mit unterschiedlichen Funktionen kennenzulernen und diverse Produktionsprozesse zu steuern.

Du hast Spaß am Verkaufen? Bist bestens organisiert und Büroarbeit ist dein Ding? Dann starte deine Ausbildung zum **Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel**. Du lernst zunächst alle betrieblichen Abläufe kennen, das heißt du startest in der Produktion ganz nah am Geschehen.

Anschließend unterstützt du unser Verkaufsteam am Telefon bei der Annahme und Abwicklung der Bestellungen sowie beim Erstellen von Rechnungen. In der Einkaufsabteilung wirst du Angebote unserer Lieferanten einholen und vergleichen. Dein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und dein kaufmännisches Gespür kannst du in unserer Buchhaltung und im Controlling vertiefen.

Für alle diese Ausbildungsberufe solltest du neben einem guten Realschulabschluss, Grundkenntnisse der EDV und Interesse am Umgang mit Computerprogrammen sowie Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Motivation mitbringen. Für die Fahrten zur Berufsschule solltest du mobil sein. Wir bieten dir bei guten Leistungen eine Übernahmegarantie in Vollzeit.

Ein starkes Team freut sich auf dich!

Aus- und Fortbildung beim Landkreis Friesland

Sven Ambrosy (v. l.), Susanne Fischer-Higgen, Laura Cassens, Michaela Steinker, Britta de Vries, Janine Folkens, Daniel Schoon, Jördis Reints, Jörg Becker (hinten l.), Christian Vehoff, Udo Manott und Timon Kruckenberg. Es fehlen: Nadine Müller, Kerstin Kaminski, Mareike Bohn und Janina Saß. *Foto: Landkreis*

Varel. In der Kreisverwaltung des Landkreises Friesland haben neun Auszubildende im Jahr 2019 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und fünf weitere Kollegen eine Aufstiegsfortbildung zum Verwaltungswirt erfolgreich absolviert. Die Mitarbeiter werden beim Landkreis weiterhin tätig sein.

Der Landkreis Friesland bietet in der Kreisverwaltung im nächsten Jahr für folgende Berufe wieder Ausbildungsplätze: Bachelor of Arts Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft, Bachelor of Arts Soziale Arbeit im Fachbereich Gesundheitswesen, Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Ausbildung zum Fachinformatiker und Stipendium Verwaltungsinformatik. Aktuelle Ausbildungsplätze und Bewerbungsmöglichkeiten unter:

www.friesland.de/ausbildung

Im Bereich Fahrzeugtransporte sind wir für namenhafte Automobilhersteller in Deutschland und Europa unterwegs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für 2020 Auszubildende für die Berufe

- Berufskraftfahrer (m/w/d),
- KfZ-Mechatroniker (m/w/d) und
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@spedition-moehlmann.de oder an:

Möhlmann Automobil-Logistik GmbH & Co.KG
Collsteder Damm 1 · 26340 Neuenburg
Telefon +49 (0) 44 52 /91 16 0
www.spedition-moehlmann.de

möhlmann AutomobilLogistik

ABRAHAMS FISCH FEINKOST

KOSTBARKEITEN DES MEERES

Als mittelständisches Familienunternehmen produzieren wir erstklassigen Räucherlachs - und das bereits seit fast 30 Jahren. Werde auch Du ein Teil unseres Teams! Wir bieten Dir viele berufliche Perspektiven und eine Übernahme bei guten Leistungen.

Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandel

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Mehr Infos unter:
https://www.abrahams-gmbh.de/karriere.html

Ausbildungsbeginn ist der 1.9.2020.
Übersende uns schon jetzt Deine ausführliche Bewerbung.

Dirk Abrahams GmbH
Collsteder Damm 3 · 26340 Zetel-Neuenburg
Telefon 0 44 52 / 91 12 - 31 (Frau Claaßen)
u.claassen@abrahams-gmbh.de · www.abrahams-gmbh.de

Wichtiger Teil einer großen Gruppe

BZN Logemann überzeugt mit familiärer Atmosphäre und umfangreichem Ausbildungsangebot

Bockhorn. BZN Logemann in Bockhorn ist ein Garant für qualitativ hochwertige Produkte sowie kompetenter Beratung. Der Baufachhandel ist eines der 24 Unternehmen der Baustoff Zentrale Nord (BZN), die sich in 12 Baumärkten und 12 Baustoffhandel unterteilen. Vertreten sind sie an 20 Standorten. Baustoff Zentrale Nord ist einer der führenden Handelsunternehmen für Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf im Nordwesten.

Insgesamt hat die Unternehmensgruppe 700 Mitarbeiter und derzeit 84 Auszubildende. In der Filiale in Bockhorn absolvieren aktuell vier Auszubildende ihre Lehre. „Ausbilden ist uns sehr wichtig. Es findet in den nächsten Jahren ein Wechsel der Generationen statt. Da ist es ideal, wenn die kommenden Fachkräfte im eigenen Unternehmen ausgebildet wurden“, betonte der Niederlassungsleiter Stephan Köster.

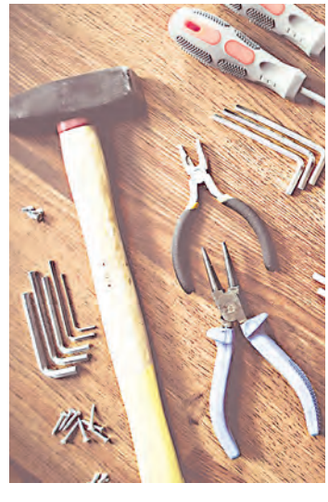
Mithilfe von Mundpropaganda erhält der Baufachhandel in Bockhorn regelmäßig Anfragen interessierter Ausbildungssuchender. Stephan Köster freut sich über diese Resonanz, die bestätigt, dass die derzeitigen Lehrlinge mit ihrem Ausbildungsbetrieb in zufrieden sind.

Auf die positive Außenwahrnehmung wird sich aber keinesfalls ausgeruht. Der Ausbildungsbetrieb in Bockhorn stellt sich unter anderem auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt in Varel regelmäßig potenziellen Lehrlingen vor. „Bei unserer Unternehmensgruppe sind die Auszubildenden Teil einer großen Gruppe“, sagte Köster. Den Mitarbeitern wird stets die Möglichkeit geboten, sich in der gesamten Baugruppe weiterzubilden und andere Bereiche kennenzulernen.

BZN bietet vier Ausbildungsberufe an. Dazu zählt eine kaufmännische Ausbildung im Groß- und Außenhandel, im Einzelhandel oder für Büromanagement. Zudem gibt es im Unternehmen die Lehre zur Fachkraft für Lagerlogistik. Im kommenden Jahr wird das Lehrangebot darüber hinaus um die Ausbildung zum Berufskraftfahrer erweitert. Ein duales Studium im kaufmännischen Bereich kann ebenfalls abgeschlossen werden.

Am Standort Bockhorn wird für das nächste Jahr ein Auszubildender im Groß- und Außenhandel sowie für die Lagerlogistik gesucht. Weitere Informationen unter: www.bzn-online.de/karriere. *(deh)*

Stephan Köster *(rechts)* **betreut aktuell vier Auszubildende bei BZN Logemann: Tobias von Deetzen** *(von links)***, Mika Kanzug, Lars Siefjediers und Marlon Zakoschek.** *Foto: Dana Ehlert*



Karrierestart im Rathaus

Gemeinde Jade sucht Azubi für 2020

Jade. Ohne die Fachleute in Rathäusern, Kreisämtern und anderen Behörden würde nichts mehr funktionieren im Staat: Und wie wiederum eben das funktioniert, eine Gemeinde oder einen Landkreis zu organisieren, das lernt man im Beruf der oder des Verwaltungsfachangestellten. Wie wird das Geld unter den Leuten verteilt, die finanzielle Unterstützung vom Staat benötigen? Was muss für solch einen Antrag eingereicht werden? Und bei wem? Solche und ähnliche Fragen werden in der Ausbildung beantwortet.

Die Gemeinde Jade im Landkreis Wesermarsch bietet zum 1. August 2020 wieder einen Ausbildungsplatz (m/w/d) für den Beruf der/s Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung an.

Es handelt sich dabei um eine (in der Regel) dreijährige Ausbildung mit viel Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern, Betrieben, Vereinen und Institutionen. Erwartet wird mindestens ein Realschulabschluss oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand mit guten Zensuren in Deutsch und Mathematik, ferner eine gute Allgemeinbildung und EDV-Grundkenntnisse. „Wichtig ist uns eine positive Ausstrahlung und nicht zuletzt Freude am Umgang mit Menschen", sagt Andreas Pöpken, Fachbereichsleiter im Jader Rathaus.

Die Gemeinde Jade liegt ganz im Westen der Wesermarsch, angrenzend an die Stadt Varel (Friesland) und die Gemeinde Rastede (Ammerland) mit guten Verkehrsanbindungen in Richtung Oldenburg und Wilhelmshaven. Weitere Informationen gibt es unter **www.gemeinde-jade.de**.

Wer Interesse an einer Ausbildung in der Kommunalverwaltung hat, kann eine Bewerbung **bis zum 25. November 2019** an die Gemeinde Jade, Jader Straße 47, 26349 Jade senden. Etwaige Fragen beantwortet Andreas Pöpken unter ☎ 04454/89927.

IHK Niedersachsen: 30 Prozent der Stellen unbesetzt

Nordwesten. Die IHK Niedersachsen bewertet die Lage am Ausbildungsmarkt anders als zuletzt der Ländermonitor berufliche Bildung der Bertelsmann-Stiftung. Während dort das mangelnde Stellenangebot der Ausbildungsbetriebe beklagt wird, stellt die IHK Niedersachsen zunehmende Probleme der Unternehmen fest, überhaupt geeignete Bewerber zu finden.

Dazu erklärte jetzt IHKN-Hauptgeschäftsführer Dr. Horst Schrage: „Nach unserer aktuellen Ausbildungsumfrage können über 30 Prozent der Unternehmen nicht alle ihre Ausbildungsplätze besetzen. Vor zehn Jahren lag der Wert noch unter 20 Prozent. Die Situation hat sich deutlich verschärft. Unsere IHKs und unsere Unternehmen investieren viel, um die Situation zu verbessern. Die Politik hilft bei der Berufsorientierung und bei der Sicherung einer möglichst wohnortnahen Beschulung, in beiden Bereichen müssen wir aber noch mehr tun".

Die IHK Niedersachsen teilt die Einschätzung der Bertelsmann-Stiftung, dass es am Ausbildungsmarkt strukturelle Verwerfungen gibt. Auch sie berichtet über branchenbezogen sehr unterschiedliche Stellenbesetzungsprobleme. „Manche Berufe sind für Schulabgänger leider eher unattraktiv, obwohl sie in unseren Unternehmen einen hohen Stellenwert haben und deshalb auch durchaus gute Karrierechancen bieten", so Schrage.

„Leider müssen wir die Einschätzung der Bertelsmänner bestätigen, dass das niedersächsische System berufsbildender Schulen deutlich unterdurchschnittlich finanziert ist. Nach den Zahlen des Bildungsberichts der Bundesregierung rangiert Niedersachsen bei den Ausgaben für die Berufsschüler auf dem letzten Platz", so Volker Linde, Sprecher Berufliche Bildung des IHKN. „Wir würden uns wünschen, dass die berufliche Bildung auch finanziell die Aufmerksamkeit bekommt, die sie verdient. Nur dann können wir die Herausforderung durch die Digitalisierung und der Demografie erfolgreich meistern".

Gemeinde Jade
Der Bürgermeister

Die Gemeinde Jade sucht zum **01. August 2020**
eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Beruf der/s

Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung.

Die Gemeinde Jade ist Ansprechpartner für viele öffentlichen Aufgaben in der Gemeinde. Wir stellen z. B. Personalausweise aus, führen Trauungen durch, sind Träger der Grundschulen und Kindergärten oder planen neue Baugebiete.

Wir bieten eine dreijährige Ausbildung mit viel Kontakt zu unseren Bürgerinnen und Bürgern, Betrieben, Vereinen und Institutionen und erwarten dafür mindestens einen Realabschluss oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand mit guten Zensuren in Deutsch und Mathematik, einem guten Allgemeinwissen sowie EDV-Grundkenntnissen. Wichtig ist uns eine positive Ausstrahlung und Freude am Umgang mit Menschen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses senden Sie bitte bis zum 25. November 2019 an die **Gemeinde Jade, Jader Straße 47, 26349 Jade-Jaderaltendeich.**

Informationen über die Gemeinde Jade erhalten Sie unter **www.gemeinde-jade.de.**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Herr Pöpken (Tel. 04454/89927)** gerne zur Verfügung.

Tüftler, Denker, Teamplayer

Finde Deine Rolle. Bei REHAU in Brake.

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber mit internationaler Strahlkraft setzt REHAU frühzeitig auf das Potenzial ehrgeiziger und dynamischer Menschen. Wir bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- Verfahrensmechaniker m/w/d (für Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- Industriemechaniker m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Kaufleute für Büromanagement m/w/d
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
- Elektroniker m/w/d
- Werkzeugmechaniker m/w/d

Unser Ansprechpartner freut sich auf Deine Bewerbung:
REHAU AG + Co, Andreas Gräßel
Meyers Hellmer 1, 26919 Brake
Tel.: 04401/7091-149
andreas.graessel@rehau.com
www.rehau.de/ausbildung

REHAU

Viele berufliche Chancen im Landhotel Upstalsboom

Für den Einstieg ist ein Praktikum optimal

Da wird der Chef auch schon einmal zum Mitarbeiter im Housekeeping. Im Upstalsboom Landhotel gibt es die Möglichkeit der „job-rotation“, eine interessante Erfahrung für alle Beteiligten. Marc Stickdorn *(Bildmitte)* **unterstützte dabei drei Tage lang die Auszubildende Alina Schroer** *(rechts neben ihm)***. Sina Helmke, Bärbel Schramm und Tomke Hinrichs** *(v. l.)* **kamen für das Pressefoto als Unterstützung dazu.**

Foto: Anke Kück

Varel. Vier unterschiedliche Ausbildungsberufe bietet das Upstalsboom Landhotel Friesland an:

Köchin /Koch, Veranstaltungskauffrau/mann, Hotelfachfrau/-mann und ganz neu auch Kosmetiker(in).

Tomke Hinrichs hat diesen Ausbildungsberuf gewählt und ist schon nach den ersten Wochen begeistert: „Es macht viel Freude, besonders die Vielfalt und der Umgang mit unseren Gästen.“ Sie hatte bei einem Probetag erste Eindrücke über dieses Berufsbild im Upstalsboom Landhotel gewinnen können.

Alina Schroer hat sich für den Beruf der Hotelfachfrau entschieden. Dabei durchlaufen die Azubis die Bereiche Service, Housekeeping, Küche und Rezeption. „Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ist wirklich abwechslungsreich.“

Ein Jahrespraktikum absolviert Sina Helmke. Es setzt sich aus schulischen und praktischen Teilen zusammen. Dabei wird sie sechs Monate an der Rezeption arbeiten und bekommt auch einen Einblick in die anderen Bereiche. „Das Housekeeping hat mir sehr gefallen und demnächst lerne ich die Küche kennen. Ich finde es sehr gut so einen Einblick in das Berufsbild zu bekommen.“

Alle drei sind sich einig, dass ein gutes Klima unter den Kollegen sehr wichtig für die Freude am Beruf ist und das sei im Upstalsboom Landhotel der Fall: „Wir haben auch viel Spaß bei der Arbeit und gerade die Arbeit im Team klappt wirklich gut.“

Für alle Auszubildenden gilt, dass natürlich auch an Wochenenden gearbeitet werden muss und es verschiedene Schichten gibt. „Mich stört das nicht, wir haben auch eine fünf Tage-Woche und wenn möglich werden unsere ‚Freiwünsche‘ erfüllt“, sagt Sina Helmke und die beiden anderen Auszubildenden nicken zustimmend. Alle bestätigen zugleich: „Wer sich für einen Beruf im Hotel oder Restaurant entscheidet muss flexibel sein.“ Marc Stickdorn und Bärbel Schramm, die für die Ausbildung im Hotel zuständig ist, betonen: „Wir sind wirklich dankbar, wenn wir junge Menschen für unsere Arbeit begeistern können. Es ist einfach wichtig, schon heute für morgen zu sorgen und Fachkräfte auszubilden.“

Das Upstalsboom Landhotel stellt den jungen Mitarbeitern zum Beispiel ein Azubi-Car zur Verfügung und versucht durch zeitige Dienstplanung die Wünsche der Mitarbeiter weitestgehend zu berücksichtigen. Nach der Ausbildung bieten sich übrigens aktuell ausgezeichnete berufliche Perspektiven: Sowohl als Kosmetikerin oder auch als Hotelfachfrau/mann hat man wirklich gute Chancen, eine Arbeitsstelle zu bekommen. *(ak)*

Von Alufelge bis Zündkerze

Die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker ist nach wie vor gefragt, und das Angebot an potenziellen Ausbildungsbetrieben ist groß – viele Autohäuser und freie Kfz-Meisterwerkstätten in der Region bilden regelmäßig aus. Die Zeiten aber, in denen die Bewerber sprichwörtlich Schlange standen und die Werkstätten den besten Kandidaten auswählen konnten, sind inzwischen vorbei.

Der demografische Wandel lässt einerseits die Zahl der Bewerber zurückgehen, außerdem zieht es immer weniger junge Menschen in den Beruf Kfz-Mechatroniker. Doch es gibt sie noch, die Auto-Enthusiasten, denen die Arbeit mit und an der Automobiltechnik Spaß macht.

Dreieinhalb Jahre dauert die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker in der Regel, die Azubis können dabei einen von mittlerweile fünf Schwerpunkten wählen: Pkw-Technik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik oder Karosserietechnik. Neben „handfester“ Arbeit an Motoren, Fahrwerk oder Karosserie geht es heute im Werkstattalltag immer auch um moderne EDV-Technologie: Diagnoserechner und elektronische Prüfsysteme gehören zum täglichen Werkzeug. Immer neue Sicherheits- und Fahrassistenzsysteme sowie die neuen Antriebstechnologien wie Hybridmotoren und Elektrofahrzeuge werden die Branche auch in Zukunft vor neue Herausforderungen stellen, gut ausgebildete Mechatroniker also auch in Zukunft gefragt sein.

Nach Abschluss der Ausbildung bietet die Branche eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten. So kann man sich etwa zum Geprüften Kfz-Servicetechniker oder zum Meister im Kfz-Techniker-Handwerk qualifizieren.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

ab 01.08.2020

Bewerbungen schriftlich/per E-Mail.

Autohaus KNIEPER

Audi Service

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 46

Telefon 0 44 53 / 40 15 · info@autohaus-knieper.de

www.autohaus-Knieper.de

Handel baut Ausbildungsangebot aus

Klassische Lehre als Einstieg in Handelskarriere bleibt die Regel

Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit für den Berichtszeitraum Oktober 2018 bis Juli 2019 zeigen auf, dass der Einzelhandel erneut sein Ausbildungsangebot ausbaut.

Den Daten der Bundesagentur für Arbeit zufolge haben die Händler in Deutschland über 35.000 Ausbildungsstellen für künftige Kaufleute im Einzelhandel sowie 21.000 für Verkäufer angeboten. Für den neu geschaffenen Beruf Kaufleute im E-Commerce verzeichnete die Bundesagentur knapp 1.500 Stellen. Bei den Abiturientenprogrammen des Handels – einer dreijährigen Kombination aus Aus- und Fortbildung – wurden 9.600 Stellen angeboten. Im Sommer suchten die Händler noch über 16.000 Kauffrauen und Kaufmänner im Einzelhandel sowie 11.500 Verkäuferinnen und Verkäufer. Mehr als 500 offene Stellen gab es Stand Juli auch noch für den neu eingeführten Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce.

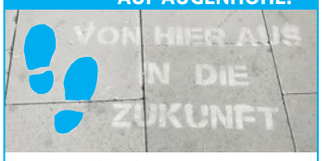
„Hier setzen wir auf die Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Der Handel baue sein Ausbildungsplatzangebot stetig aus. „Die Karriere mit Lehre ist im Einzelhandel nach wie vor die Regel. So haben 80 Prozent der Führungskräfte in der Branche ihre Karriere mit einer Ausbildung begonnen.“ Die beiden Kernberufe Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer stellen jährlich zehn Prozent aller abgeschlossenen Ausbildungsverträge von insgesamt 326 dualen Ausbildungsberufen. Der demografische Wandel und der anhaltende Trend zur Akademisierung erschweren jedoch auch den Handelsunternehmen die Suche nach Auszubildenden.

Ziel aller Bemühungen im Handel: Zufriedene Kunden und natürlich zufriedenstellende Umsätze.

Über die Ausbildungs- und Karrierechancen im Einzelhandel informiert der HDE unterstützt von 17 Handelsunternehmen seit Juni 2019 durch die digitale Azubi-Kampagne „Jetzt schon Profi“. „Die Azubi-Kampagne ist sehr gut gestartet und wir planen, sie in den kommenden Monaten fortzusetzen“, so Genth. Um weiterhin Nachwuchskräfte zu gewinnen, bieten viele Unternehmen ihren Auszubildenden mittlerweile zusätzliche Anreize wie ein Smartphone an. Gerade wurden die tariflichen Ausbildungsvergütungen im Einzelhandel überproportional angehoben.

Weitere Informationen unter **www.jetztschonprofi.de**

„MAJOREL: AUSBILDUNG AUF AUGENHÖHE.“



Für unseren Standort in Wilhelmshaven suchen wir Auszubildende in den Bereichen ....

- Kaufleute für Dialogmarketing (m|w|d)
- Tourismuskaufleute (m|w|d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m|w|d)

4 GUTE GRÜNDE, sich bei Majorel in Wilhelmshaven zu bewerben

- Gute Betreuung und top Ausbilder
- Sofort ein Teil des Teams
- Spannende Aufgaben
- Viele Benefits im Unternehmen

Bewirb dich per E-Mail an
jobs.wilhelmshaven@majorel.biz
Majorel Wilhelmshaven GmbH
Personalabteilung | Jessica Dunker
04421 76 84 444
Olympiastraße 1 | 26419 Schortens
majorel.com/wilhelmshaven
facebook.com/majorel.wilhelmshaven

Driven to go further
majorel

Impressum

Friesländer Bote

Friesländer Bote GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Elisabethstraße 13, 26316 Varel
Tel. 04451/9119-0, Fax: 911919
Private Kleinanzeigen: 04451/911910
E-Mail: info@friebo.de
Internet: www.friebo.de

Herausgeberin:
Brigitte Meyer-Radicke (†)
Geschäftsführer: Robert Allmers
Redaktion: Michael Tietz (Ltg.), Anke Kück, Susanne Grill, Thorsten Soltau, Dana Ehlert
Tel. 04451/911911

Verantwortlich für Anzeigen:
Friesländer Bote
Geertje Krause, Nadine Sennecke, Anja Lesinski, Gesa Siefjediers, Maren Bahr

Tel. gewerbliche Anzeigen:
04451/911950
E-Mail: anzeigen@friebo.de
Fax gewerbliche Anzeigen:
04451/911919

Auflage: 27.450
Anzeigen- u. Redaktionsschluss:
jeweils Mittwoch, 17 Uhr
Erscheinungsweise wöchentlich. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Varel, Bockhorn, Zetel, Neuenburg, Jade, Spohle etc.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigen, die vom Friesländer Boten gesetzt und gestaltet wurden, dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages nachgedruckt werden.

Druck:
Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH

Holzimport · Hobelwerk
Fachhandel für Holz und Baustoffe

HBV

Als erfolgreiches, bundesweit agierendes Großhandelsunternehmen mit eigener Fertigungsstätte bieten wir zum **01. August 2020**

Ausbildungsplätze für den Bereich

Groß- und Außenhandelskaufmann m/w/d
Voraussetzung: Erweiterter Sekundarabschluss I, Höhere Handelsschule

Holzbearbeitungsmechaniker m/w/d
Voraussetzung: Sekundarabschluss I

Fachlageristen m/w/d
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Was Sie von uns erwarten können ist eine abwechslungsreiche, zukunfts- und praxisorientierte Ausbildung. Was wir von Ihnen erwarten sind Engagement, Aufgeschlossenheit, Lernbereitschaft und Teamgeist. Interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung (z. Hd. Frau Andrea Langer).

HBV Holz- und Baustoff-Vertrieb GmbH & Co. KG
Kanalweg 12 · D-26389 Wilhelmshaven · www.hbv-wilhelmshaven.de

Ausbildungsbeginn 2020

Werde Teil eines guten Teams. Bei uns!

Industriemechaniker (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

Die Theilen Maschinenbau GmbH fertigt ein breites Spektrum von Maschinen, Anlagen und Komponenten nach kundenspezifischen Vorgaben für gehobene Ansprüche der nahrungs- und genussmittelverarbeitenden, chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie den Sondermaschinenbau und ist darüber hinaus Hersteller von Bandtrocknungsanlagen.

Mit mehr als 160 Jahren Erfahrung und über 120 Mitarbeitern (davon 19 Auszubildende) bilden wir ein starkes Team. Stetige Fortbildung, Vertrauen in unsere Mitarbeiter und ein hervorragendes Betriebsklima sind der Grundstein für unseren gemeinsamen Erfolg. Ein hoher praktischer Anteil und abwechslungsreiche Aufgaben geben dir den perfekten Einstieg in ein interessantes und spannendes Berufsleben.

THEILEN
MASCHINENBAU

Ansprechpartnerin:
Mareike Hagen
Tel.: 04451 95252-158
Email: mareike.hagen@theilen.de

Theilen Maschinenbau GmbH
Achternstraße 1-17
26316 Varel
www.theilen.de

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
Schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung
oder per Email an:
mareike.hagen@theilen.de.